



Staatsanzeiger

für Rheinland-Pfalz

Amtliche Bekanntmachungen

MONTAG, DEN 28. MAI 2018

STAATSANZEIGER

NR. 18 / SEITE 517

	Seite	INHALT	Seite	Seite
Staatskanzlei		Sonstige Veröffentlichungen		
Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland	517	Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG (Ausbau der K 90 - freie Strecke von der K 88 bis OD-Grenze und OD Reichenberg)	518	(Öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung) 520
Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz	517	Genehmigung für die Anlage und den Betrieb des Flugplatzes Zweibrücken als Sonderlandeplatz i. S. d. § 49 Abs. 2 Nr. 2 Luftverkehrs- Zulassungs-Ordnung	518	Auflösung des Vereins „Schützenverein Klosterkumbd/Niederkumbd“ 520
Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd		Auflösung des Vereins Werbering Hahnstätten e.V.	520	Auflösung des Vereines „Roschbacher Wanderreiter“ 520
Bekanntmachung Förmliches Genehmigungsverfahren nach §§ 10, 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes für die Errichtung und den Betrieb einer Bioabfallvergärungsanlage der Firma SUEZ Süd GmbH, Daimlerstraße 2, 75438 Knittlingen, auf dem Gelände der Biokompostierungsanlage Westheim auf den Flurstücken 2304/6 und 2304/7 in der Gemarkung Westheim	518	Gewässerzweckverband Selzverband Öffentliche Bekanntmachung (Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses)	520	Auflösung des Kunst- und Kulturvereins Wasgau e.V. 520
		Gewässerzweckverband Selzverband Öffentliche Bekanntmachung		Öffentliche Bekanntmachung des Verbandes Region Rhein-Neckar (44. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung und Regionalmanagement) 520
				Auflösung des Vereines „CV. Die Meenzer Schoppeler e.V.“ 520
				Öffentliche Ausschreibungen 520
				Stellenausschreibungen 523
				Bekanntmachungen der Gerichte 527

Staatskanzlei

2248.

Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 15. Mai 2018

Der Herr Bundespräsident hat folgende Ver-
dienstorden verliehen:

Verdienstkreuz am Bande

Professor Dr. Karl-Heinz Deutsch
Jockgrim

Dr. Helmut Haller
Geisig

Günter Weckbecker
Moselkern

Mainz, den 15. Mai 2018

Der Chef der Staatskanzlei
Clemens H o c h

2249.

Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz

Bekanntmachung der Staatskanzlei
vom 15. Mai 2018

Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer hat
folgende Persönlichkeiten mit der Verdienst-
medaille des Landes Rheinland-Pfalz ausge-
zeichnet:

Hans Brost
Nochern

Manfred Fuhr
Langenfeld

Lothar Geis
Mainz

Christine Gügel
Polch

Alois Hickmann
Plaidt

Wilhelm Kirchesch
Münstermaifeld

Friedrich Kohlbecher
Kottenheim

Hans Josef Mader
Saffig

Hubertus Moske
Wolken

Anton Müller
Enkenbach-Alsenborn

Dr. Meinhard Olbrich
Nassau

Hans-Josef Reif
St. Sebastian

Klaus Rodens
Spangdahlem

Franz Joseph Saftig
Saffig

Rudolf Stahl
Bendorf

Mainz, den 15. Mai 2018

Der Chef der Staatskanzlei
Clemens H o c h

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd

2250.

Bekanntmachung

**Förmliches Genehmigungsverfahren
nach §§ 10, 16 des
Bundes-Immissionsschutzgesetzes
für die Errichtung und den Betrieb einer
Bioabfallvergärungsanlage der Firma SUEZ
Süd GmbH, Daimlerstraße 2,
75438 Knittlingen, auf dem Gelände der
Biokompostierungsanlage Westheim
auf den Flurstücken 2304/6 und 2304/7 in
der Gemarkung Westheim**

Der mit Bekanntmachung vom 7. Mai 2018
verschobene Erörterungstermin findet am

**6. Juni 2018,
ab 10.00 Uhr,
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Westheim,
Martin Luther Straße 1,
67368 Westheim,**

statt.

Neustadt an der Weinstraße,
den 28. Mai 2018

- 8930 GER 012:314 -

Struktur- und
Genehmigungsdirektion Süd
In Vertretung
Manfred S c h a n z e n b ä c h e r

Sonstige Veröffentlichungen

2251.

Bekanntmachung gemäß § 3 a des Gesetzes über die

Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)
(Ausbau der K 90 - freie Strecke von der
K 88 bis OD-Grenze und OD Reichenberg)

Der Landesbetrieb Mobilität Diez (Straßen-
baubehörde) mit Sitz in 65582 Diez beab-
sichtigt für den Rhein-Lahn-Kreis den Aus-
bau der K 90 - freie Strecke von der K 88 bis
OD-Grenze und OD Reichenberg.

Der Ausbau erstreckt sich von Netzknoten
5812028 nach Netzknoten 5812037, von Sta-
tion 0,015 bis Station 0,608. Die Ausbaulänge
der freien Strecke beträgt 176 m, die geplan-
te Ausbaulänge in der OD Reichenberg be-
trägt 404 m.

Die Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3 c
UVPG hat ergeben, dass eine Umweltver-
träglichkeitsprüfung nach dem UVPG für
das o. a. Vorhaben nicht erforderlich ist, da
von dem Vorhaben keine erheblichen nach-
teiligen Umweltauswirkungen zu erwarten
sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Fest-
stellung gemäß § 5 Abs. 3 Satz 1 UVPG nicht
selbstständig anfechtbar ist.

Diez, den 15. Mai 2018

Landesbetrieb Mobilität
Diez
Im Auftrag
Isabel N e e b

2252.

Genehmigung für die Anlage und den Betrieb des Flugplatzes Zweibrücken als Sonderlandeplatz i. S. d. § 49 Abs. 2 Nr. 2 Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung

Der Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz als obere Luftfahrtbehörde des Landes hat der

TRIWO Kfz-Testcenter GmbH
Römerstraße 100
54293 Trier

gemäß § 6 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Mai
2017 (BGBl. I S. 698), zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 11 des Gesetzes vom 20. Juli 2017
(BGBl. I S. 2808) die Genehmigung zum Betrieb des

Sonderlandeplatzes Zweibrücken

für die Durchführung von Flügen nach Instrumentenflugregeln (IFR) und Sichtflugregeln
(VFR) am Tag und in der Nacht erteilt.

Genehmigungsurkunde

1. Bezeichnung:
Sonderlandeplatz Zweibrücken (EDRZ)
2. Zweckbestimmung:
Landeplatz für besondere Zweck i. S. d. § 49 Abs. 2 Nr. 2 LuftVZO
Der Sonderlandeplatz ist zugelassen für:
 - Durchführung von Flügen im Werft- / Wartungs- und Instandhaltungsbetrieb
 - Werkverkehr
 - Fracht- und Geschäftsreiseflugverkehr
 - Flüge zu privaten Zwecken
 - Flüge zu Ausbildungs- und Schulungszwecken.
3. Lage:
2,8 NM südöstlich der Stadtmitte von Zweibrücken in den Gemarkungen Althornbach,
Contwig, Mausbach (Kreis Südwestpfalz) und der Stadt Zweibrücken
4. Flugplatzbezugspunkt:
- 4.1 Geographische Lage:
49° 12' 34" N
07° 24' 02" O
mittig zwischen den Schwellen
- 4.2 Höhe:
345 m über NN (1133 ft)
5. Klassifizierung:
Der Flugplatz entspricht Kategorie 2C nach Anhang 14 zum Abkommen über die inter-
nationale Zivilluftfahrt (ICAO).
6. Flugbetrieb / -zeiten:
Die Benutzung des Sonderlandeplatzes erfordert die vorherige Zustimmung des Geneh-
migungsinhabers / des Platzhalters (PPR); es besteht keine Betriebspflicht.

Der Sonderlandeplatz ist unter Berücksichtigung der aufgeführten Beschränkungen zugelas-
sen für die Durchführung von Flügen nach Instrumentenflugregeln (IFR) und Sichtflugregeln
(VFR) am Tag zwischen 6.00 und 22.00 Uhr (Ortszeit) und in der Nacht.

In der Zeit von 22.00 bis 6.00 Uhr (Ortszeit) unterliegt der Flugbetrieb aus Fluglärmsgründen
folgenden Regelungen:

Zulässig sind

- bis zu sechs Flugbewegungen (Starts oder Landungen) von Flugzeugen im gewerblichen
Verkehr mit der Maßgabe, dass die An- und Abflugsektoren jeweils nicht mehr als fünf-
mal überflogen werden,
- Starts und Landungen von Luftfahrzeugen, die sich in medizinischen Hilfe-
leistungs- oder Katastropheneinsätzen befinden,
- Landungen von Luftfahrzeugen, die nachweislich aus meteorologischen, technischen
oder sonstigen Sicherheitsgründen den Landeplatz als Not- oder Ausweichflugplatz
anfliegen.

Im Monat dürfen maximal 120 Flugbewegungen in der Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr
(Ortszeit) stattfinden. Ein Kontingent von 720 Flugbewegungen in dieser Zeit darf im Kalen-
derjahr nicht überschritten werden.

7. Einschränkungen für den Betrieb:

- 7.1 Wiederholte An- und Abflüge im Rahmen der Schulung sowie wiederholte Aufsetz- und
Durchstartübungen sind an Samstagen ab 13.00 Uhr (Ortszeit) sowie an Sonntagen und
gesetzlichen Feiertagen nicht zulässig. Dies gilt auch für wiederholte Anflüge ohne Bo-
denberührung mit unmittelbar anschließender Beschleunigung und Durchstarten des
Luftfahrzeugs (low approach).
- 7.2 Schubumkehr darf bei Landungen nur in dem Umfang angewendet werden, wie dies
aus Sicherheitsgründen erforderlich ist.
- 7.3 Probefläge der Triebwerke von Luftfahrzeugen dürfen nicht
 - an Samstagen ab 13.00 Uhr (Ortszeit)
 - an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen sowie
 - an Wochentagen in der Zeit zwischen 22.00 Uhr und 6.00 Uhr (Ortszeit)
 durchgeführt werden.
- 7.4 Die Nutzung der Rollbahnen unterliegen folgenden Beschränkungen:
 - Rollbahn „D“:
 Beschränkung auf Luftfahrzeuge bis zu ICAO Code Letter A

- Rollbahn „E“ zwischen Schwelle 03 und Rollbahn „D“:
Beschränkung auf Luftfahrzeuge bis zu ICAO Code Letter A
- Rollbahn „F“ zwischen Rollbahn „D“ und Rollbahn „C“:
Beschränkung auf Flugzeuge mit 5,7 Tonnen Maximum Take-Off Mass (MTOM).

8. Luftfahrzeugarten:

Der Landeplatz darf von folgenden Arten von Luftfahrzeugen benutzt werden:

- Flugzeuge bis 14.000 kg MTOM,
 - Drehflügler,
 - Reisemotorsegler (TMG),
 - motorisierte Segelflugzeuge,
 - Segelflugzeuge
- zugelassene Startarten: Schleppstarts hinter Luftfahrzeugen und Windenschlepp,
- aerodynamische gesteuerte Ultraleichtflugzeuge.

9. Start- und Landebahn:

9.1 Richtung: 03 / 21

9.2 Länge: 2675 m

9.3 Breite: 45 m

9.4 Schwellenkoordinaten:

03: 49° 12' 0,655" N

07° 23' 32,699" O

21: 49° 13' 7,908" N

07° 24' 31,989" O

9.5 Höhe der Schwelle 03: 343,21 m

9.6 Höhe der Schwelle 21: 339,85 m

9.7 Schwellenversatz: 275 m

9.8 Verfügbare Start- und Landestrecken (declared distances):

	TORA	TODA	ASDA	LDA
RWY 03	2675 m	2675 m	2675 m	2400 m
RWY 21	2675 m	2675 m	2675 m	2675 m

9.9 Belag: Asphalt

9.10 Tragfähigkeit: PCN 75 F/A/W/T

10. Hubschrauberflugplatzdaten

10.1 Zweckbestimmung:

Der Hubschraubersonderlandeplatz (Bodenlandeplatz) wird ausschließlich für Starts und Landungen im Rahmen des Hubschrauberschulflugbetriebs zugelassen.

10.2 Luftfahrzeugarten:

Der Hubschraubersonderlandeplatz (Bodenlandeplatz) wird zugelassen für Hubschrauber (Drehflügler)

- mit einer Gesamtlänge von bis zu 14 m
- und
- einer höchstzulässigen Startmasse (MTOM) von 3 Tonnen.

10.3 Flugbetriebszeiten:

Der Hubschraubersonderlandeplatz (Bodenlandeplatz) ist beschränkt auf Flugbetrieb nach Sichtflugregeln (VFR) unter Sichtflugwetterbedingungen (VMC) am Tag.

10.4 Lage:

Rollbahn C auf dem Sonderlandeplatz Zweibrücken

10.5 Bezugspunkt:

49° 12' 47.80" N 7° 24' 7.57" O

10.6 Höhe:

340,00 m (1115,49 ft) über NN

10.7 Festgelegte Strecken:

Bezeichnung Abflug	Rechtweisende Richtung in °	TODAH in m	RTODAH in m
03	030	28	28
21	210	28	28
Bezeichnung Anflug	Rechtweisende Richtung in °	LDAH in m	
21	210	28	
03	030	28	

11. Versicherung

Für die Regelung von Personen- und Sachschäden ist der Abschluss einer Flugplatzhalter-Haftpflichtversicherung mit der Mindestdeckungssumme von insgesamt 30 Mio. Euro je Schadensereignis nachzuweisen. Die Haftpflichtversicherung ist für die Dauer dieser Genehmigung aufrecht zu erhalten.

12. Bauschutzbereich

Der militärische Bauschutzbereich wird aufgehoben. Es wird ein beschränkter Bauschutzbereich gemäß § 17 LuftVG festgesetzt.

Hahn-Flughafen, den 10. April 2018

- VIII-4.12.5.15.1.1/18 -

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Fachgruppe Luftverkehr
Im Auftrag
Carsten G i m b o t h

2253.

**Auflösung des Vereins
Werbering Hahnstätten e.V.**

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei diesem zu melden. Die Liquidatoren sind: Jürgen Repp, In den Wiegerten 7, 65623 Hahnstätten; Beate Biebricher-Loewe, Austraße 9, 65623 Hahnstätten; Daniela Schiebel, Aarstraße 44, 65623 Hahnstätten.

Hahnstätten, den 16. Mai 2018

Die Liquidatoren

2254.

**Gewässerzweckverband Selzverband
Öffentliche Bekanntmachung
(Öffentliche / nicht öffentliche Sitzung
des Prüfungsausschusses)**

Am Montag, den 25. Juni 2018 findet um 16.30 Uhr im Weingut Udo Ebling, Außerhalb 1, 55278 Friesenheim, eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Prüfungsausschusses des Gewässerzweckverbandes Selzverband mit folgender **Tagesordnung** statt:

Prüfung des Jahresabschlusses 2017

Ingelheim am Rhein, den 15. Mai 2018

Gewässerzweckverband
Selzverband
Dorothea Schäfer
Landrätin und Verbandsvorsteherin

2255.

**Gewässerzweckverband Selzverband
Öffentliche Bekanntmachung
(Öffentliche Sitzung
der Verbandsversammlung)**

Am Montag, den 25. Juni 2018 findet um 17.00 Uhr im Weingut Udo Ebling, Außerhalb 1, 55278 Friesenheim, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Gewässerzweckverbandes Selzverband mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2017 und Entlastung der Verbandsvorsteherin / des stellvertretenden Verbandsvorstehers
2. Sachstand Renaturierung Friesenheim - Weißmühle
3. Sachstand Renaturierung Gau-Odernheim
4. Sachstand Renaturierung Kloster Engelthal / Ingelheim
5. Räumungsklage
6. Sonstiges

Ingelheim am Rhein, den 15. Mai 2018

Gewässerzweckverband
Selzverband
Dorothea Schäfer
Landrätin und Verbandsvorsteherin

2256.

**Auflösung des Vereins
„Schützenverein
Klosterkumbd/Niederkumbd“**

Der Verein „Schützenverein Klosterkumbd/Niederkumbd“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche bei dem Liquidator: Erwin Wickert, Im Eck 9, 55469 Klosterkumbd, anzumelden.

Klosterkumbd, den 15. Mai 2018

Der Liquidator

2257.

**Auflösung des Vereines
„Roschbacher Wanderreiter“**

Der Verein „Roschbacher Wanderreiter“ ist aufgelöst. Eventuelle Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche gegen den Verein bei der Liquidatorin: Beate Wasem, Falkenstraße 21, 76829 Landau, anzumelden.

Landau, den 18. Mai 2018

Die Liquidatorin

2258.

**Auflösung des
Kunst- und Kulturvereins Wasgau e.V.**

Der Kunst- und Kulturverein Wasgau e. V. ist aufgelöst. Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren anzumelden. Diese sind: Florian Decker, Vogeling 14, 66399 Mandelbachtal; Patrick Löffler, Obere Haardtstraße 24, 66957 Eppenbrunn; Wolfgang Herztler, Ransbrunnhof 2, 66957 Eppenbrunn.

Mandelbachtal, den 16. Mai 2018

Die Liquidatoren

2259.

**Öffentliche Bekanntmachung
des Verbandes Region Rhein-Neckar
(44. Sitzung des Ausschusses für
Regionalentwicklung und
Regionalmanagement)**

Die 44. Sitzung des Ausschusses für Regionalentwicklung und Regionalmanagement des Verbandes Region Rhein-Neckar findet statt am Freitag, den 15. Juni 2018, um 14.00 Uhr, in Zwingenberg, Bunter Löwe, Löwenplatz 6, 64673 Zwingenberg.

Es ist folgende **Tagesordnung** vorgesehen:

1. Bericht aus der Metropolregion Rhein-Neckar GmbH
hier: Mündlicher Bericht, Geschäftsführerin Dr. Christine Brockmann
2. Antrag der CDU-Fraktion vom 1. März 2018:
Regionalpartnerschaft mit der Region Silicon Valley / USA
3. Hambach! Das Demokratiefest
hier: Sachstandsbericht, Thomas Kraus
4. Die E-Vergabe in der Metropolregion Rhein-Neckar
Rückblick sowie Ausblick auf eine mögliche erneute Ausschreibung
hier: Beschlussfassung, Silke Böhringer
5. Einführung eines Mitarbeiterunterstützungsprogramms für kleinere und mittlere Unternehmen und Kommunen in der Metropolregion Rhein-Neckar
hier: Sachstandsbericht, Boris Schmitt
6. Evaluierungsergebnisse Markenstrategie MRN
hier: Sachstandsbericht, Stefan Orschiedt
7. Verschiedenes / Mitteilungen

Die Sitzung ist öffentlich.

Mannheim, den 28. Mai 2018

Verband Region
Rhein-Neckar
Stefan Dallinger
Verbandsvorsitzender

2260.

**Auflösung des Vereines
„CV. Die Meenzer Schoppeler e.V.“**

Der Verein „CV. Die Meenzer Schoppeler e.V.“ ist aufgelöst. Seine Gläubiger werden

aufgefordert, ihre Ansprüche bei den Liquidatoren: Tina Werner, Catharina Bocian, Stephan Striehl, Michael Striehl, Am Wiesbach 20, 55576 Sprendlingen, anzumelden.

Sprendlingen, den 6. Mai 2018

Die Liquidatoren

Öffentliche Ausschreibungen

2261.

**Baumaßnahme:
Fraunhofer IMM Mainz**

Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum

Vergabenummer:
V_173_755990_06

Gewerk:
Metallbauarbeiten

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1 Bezeichnung:
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
Vergabestelle Bau
z. Hd. Falk Woldt
Hansastraße 27c, 80686 München, Deutschland
Telefon / Telefax:
+49 (0)89/1205-3299 /
+49 (0)89/1205-7518
Internet / Beschafferprofil:
www.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1 Verg.Nr. - Bezeichnung:
V_173_755990_06_
Metallbauarbeiten
- II.1.2 Art des Auftrags:
Ausführungen von Bauleistungen
Ausführungsort:
IMM Mainz
Carl-Zeiss-Straße 18 - 20,
55129 Mainz
- NUTS-Code 'DEB35'
Maßnahme:
Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum
- II.1.6 CPV-Code:
45262670-8
- II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose: 1
- II.1.9 Nebenangebote:
nicht zugelassen, Einschränkungen
siehe ggf. auch II.2.1
- II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.):
Absturzsicherung Füllstabgeländer
Absturzsicherung Knieleistengeländer
Absturzsicherung Geländer aus Stahl / Stahlblech / Alu-Blech
Handlauf Eiche
Ganzglasgeländer
Laufsteg Gitterrost
Schachtabdeckungen Gitterrost mit Notausstieg inkl. Öffnungshilfe
Gitterrostebene Technikschacht
Einhausung Stahlkonstruktion / Gitterrostverkleidung
Stahlprofile als Unterkonstruktion für ELT-Trasse
Kantenschutz Edelstahl
Steigleiter
- II.3 Ausführungsfristen:
Beginn: 10. Oktober 2018
Ende: 20. Dezember 2018

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1.1 geforderte Sicherheiten: -

III.1.2 Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und VergabeunterlagenIII.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem VertreterIII.1.4 Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragserteilung:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen UnionIII.2 Geforderte Nachweise:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union**Abschnitt IV: Verfahren**IV.1 Verfahrensart:
Offenes VerfahrenIV.2 Zuschlagskriterien:
PreisIV.3.1 Aktenzeichen:
V_173_755990_06_
Metallbauarbeiten

IV.3.2 Vorinformation: - vom -

IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
Anforderung Unterlagen erhältlich bei:
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
Kosten: keine
Hinweise:
Nach § 11 EU und § 12 a EU VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.

IV.3.6 Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch

IV.3.7 Bindefrist des Angebots:
Datum: 18. August 2018

IV.3.8 Angebotseröffnung:
Datum: 19. Juni 2018
Uhrzeit: 10:30
Ort: siehe Vergabeunterlagen
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine

Abschnitt VI: andere Informationen

VI.3 Zusätzliche Angaben:
Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.

VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A):
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt,
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn

VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
14. Mai 2018

2262.

Baumaßnahme:
Fraunhofer IMM Mainz

Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum

Vergabenummer:
V_173_755990_52Gewerk:
Stark- und Schwachstromanlagen**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

I.1 Bezeichnung:
Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
z. Hd. Falk Woldt
Hansastraße 27c, 80686 München, Deutschland
Telefon / Telefax:
+49 (0)89/1205 - 3299 /
+49 (0)89/1205 - 7518
Internet / Beschafferprofil:
www.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1.1 Verg.Nr. - Bezeichnung:
V_173_755990_52 Stark- und Schwachstromanlagen

II.1.2 Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen
Ausführungsort:
IMM Mainz
Carl-Zeiss-Straße 18 - 20,
55129 Mainz
- NUTS-Code 'DEB35'
Maßnahme:
Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum

II.1.6 CPV-Code:
45311000-0II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose: 1II.1.9 Nebenangebote:
nicht zugelassen, Einschränkungen
siehe ggf. auch II.2.1

II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.):
ca. 100 m Weitspannkabelleiter
ca. 3700 m Energiekabel 300 mm²
ca. 400 m LWL-Außenkabel
ca. 10 Stck. Kompaktes Notlicht-Versorgungsgerät
ca. 110 Stck. Notleuchten-Sicherheitsleuchte
ca. 1 Stck. USV-Anlage 50 KW
ca. 10 Stck. Energieverteilerfeld
ca. 12 Stck. Installationsverteiler
ca. 800 m Kabelrinne
ca. 4000 m Elektroinstallationsrohr
ca. 22.000 m Kabel und Leitungen
ca. 1050 Stck. Installationsgeräte
ca. 700 Stck. Beleuchtungskörper
ca. 7 Stck. Datenvertilerschrank
ca. 280 Stck. Modulare Einbaudose

II.3 Ausführungsfristen:
Beginn: 11. September 2018
Ende: 31. Juli 2019

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1.1 geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000,- EUR und ggf. 423

III.1.2 Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und VergabeunterlagenIII.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4 Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragserteilung:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

III.2 Geforderte Nachweise:
siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Abschnitt IV: VerfahrenIV.1 Verfahrensart:
Offenes VerfahrenIV.2 Zuschlagskriterien: Preis
PreisIV.3.1 Aktenzeichen:
V_173_755990_52 Stark- und Schwachstromanlagen

IV.3.2 Vorinformation: - vom -

IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
Anforderung Unterlagen erhältlich bei:
Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
Kosten: keine
Hinweise:
Nach § 11 EU und § 12a EU VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.

IV.3.6 Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch

IV.3.7 Bindefrist des Angebots:
14. August 2018

IV.3.8 Angebotseröffnung:
Datum: 15. Juni 2018
Uhrzeit: 10:30
Ort: siehe Vergabeunterlagen
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine

Abschnitt VI: andere Informationen

VI.3 Zusätzliche Angaben:
Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.

VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A):
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, 53123 Bonn

VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
14. Mai 2018

2263.

Baumaßnahme:
Fraunhofer ICT-IMM Mainz

Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum

Vergabenummer:
V_173_755990_60Gewerk:
Laboreinrichtung fest und lose

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1 Bezeichnung:
 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
 Vergabestelle Bau
 z. Hd. Falk Woldt
 Hansastraße 27c, 80686 München, Deutschland
 Telefon / Telefax:
 +49 (0)89/1205-3299 /
 +49 (0)89/1205-7518
 Internet / Beschafferprofil:
 www.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1.1 Verg.Nr.-Bezeichnung:
 V_173_755990_60_Laboreinrichtung fest und lose
- II.1.2 Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
 Ausführungsort:
 ICT-IMM Mainz
 Carl-Zeiss-Straße 18 - 20,
 55129 Mainz
 - NUTS-Code 'DEB35'
 Maßnahme:
 Erweiterungsbau mit Laborräumen und Technikum
- II.1.6 CPV-Code:
 39180000-7
- II.1.8 Aufteilung in Lose: Nein
 Anzahl Lose: 1
- II.1.9 Nebenangebote:
 nicht zugelassen, Einschränkungen siehe ggf. auch II.2.1
- II.2.1 Menge oder Umfang des Auftrages (ca.):
 Labortechnische Ausstattung mit folgendem groben Umfang: 49 Labormedientische, 27 Laborabzüge begehrbar oder als Tischabzug, 2 Absaugkabinen in Sondergröße 2500 x 1500 B x T, 1 Absaugkabine in Sondergröße 5800 x 2500 mm B x T, 3 x Lufttechnische Ausmessung für Absaugkabinen, 2 Optische Tische, 18 Medienampeln, 70 Labortische rollbar oder 4 Fuß, 14 Gefahrschranken für Lösemittel F90, 17 Abzugsunterschranke F90, 11 Druckgasflaschenschranke F90, 52 Laborunterschranke rollbar, 18 Schwerlastregale für Paletten, 27 Lastenschranke, 23 Gefahrschranke mit Auffangwanne, 10 Durchlauf-erhitzer, 4 Chemikalienschranke, 34 Hochschranke Melamin, 42 Hängeschranke Melamin, 10 Augenduschen, 1 Wägetisch, 2 x Punktabsaugung, 1 Sicherheitswerkbank, 2 Reinstwasseranlagen, 62 Regale Melamin, 3 Werkbänke, 5 Laborkühlschränke mit / ohne Tiefkühlfunktion, 1 Werkzeugwagen, 1 x Auffangwanne für Lösemittelfässer.
 Komplette liefern, verorten und montieren, inkl. Anschluss an die bauseitigen Medien und Inbetriebnahme.
- II.3 Ausführungsfristen:
 Beginn: 8. Mai 2019
 Ende: 26. Juli 2019

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1.1 geforderte Sicherheiten:
 Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftrags-höhe von 250.000,- EUR und ggf. 423
- III.1.2 Zahlungsbedingungen:
 Nach VOB und Vergabeunterlagen
- III.1.3 Rechtsform der Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- III.1.4 Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragserteilung:
 siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union
- III.2 Geforderte Nachweise:
 siehe Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren
- IV.2 Zuschlagskriterien: Preis
- IV.3.1 Aktenzeichen:
 V_173_755990_60_Laboreinrichtung fest und lose
- IV.3.2 Vorinformation: - vom -
- IV.3.3 Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
 Anforderung Unterlagen erhältlich bei:
 Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
 Kosten: keine
 Hinweise:
 Nach § 11 EU und § 12 a EU VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.
- IV.3.6 Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- IV.3.7 Bindefrist des Angebots:
 11. September 2018
- IV.3.8 Angebotseröffnung:
 Datum: 13. Juli 2018
 Uhrzeit: 10.30
 Ort: siehe Vergabeunterlagen
 Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: keine

Abschnitt VI: andere Informationen

- VI.3 Zusätzliche Angaben:
 Diese Bekanntmachung enthält nur die wichtigsten Angaben. Die vollständige Bekanntmachung ist über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union abrufbar.
- VI.4 Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren (gem. § 21 EU VOB/A):
 Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
 Villemombler Straße 76, 53123 Bonn
- VI.5 Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union:
 8. Mai 2018

2264.

Baumaßnahme:
Fraunhofer ITWM Kaiserslautern
 Dachterrasse KITA Sanierung
 Vergabenummer:
V_088_736538_1
 Gewerk:
Flachdachsanierung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- a) Bezeichnung:
 Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.
 Vergabestelle Bau
 z. Hd. Tobias Emmert
 Hansastraße 27c, 80686 München, Deutschland
 Telefon / Telefax:
 +49 (0)89/1205-3299 /
 +49 (0)89/1205-7518
 E-Mail-Adresse:
 vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- b) Verfahrensart:
 Öffentliche Ausschreibung
 Verg.Nr. - Bezeichnung:
 V_088_736538_1_Flachdachsanierung
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Aufträge werden schriftlich per Post erteilt
- d) Art des Auftrags:
 Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung:
 ITWM Kaiserslautern
 Fraunhofer-Platz 1,
 67663 Kaiserslautern
 Maßnahme:
 Dachterrasse KITA Sanierung
 CPV-Code:
 45112713-6
- f) Art und Umfang der Leistung (ca.), ggf. nach Losen:
 ca. 260 m² Flachdachsanierung incl. intensiver Dachbegrünung,
 ca. 130 m² Abbruch und Entsorgung Kunststoffdachsanierungen mit Holz-Unterkonstruktion
 ca. 90 m³ Erdreich und Intensivsubstanz aufnehmen und entsorgen
- h) Aufteilung in Lose: Nein
 Anzahl Lose: 1
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn: 17. Juli 2018
 Ende: 24. August 2018
- j) Nebenangebote: zugelassen

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- k) Anforderung Unterlagen erhältlich bei:
 Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.
- l) Bedingungen für den Erhalt der Vergabeunterlagen:
 Kosten: keine
 Hinweise:
 Nach § 11 EU und § 12 a EU VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.
- m) entfällt
 Tag der Aufforderung zur Angebotsabgabe:
- n) Frist für den Eingang der Angebote: Siehe q)
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Postalisch: Siehe Abschnitt I - digital: siehe l)

- p) Sprache, in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Datum: 12. Juni 2018
Uhrzeit: 10.30
Ort: Siehe a)
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000,- EUR und ggf. 423
- s) wesentliche Finanz- und Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise:
gemäß § 6 b Abs. 1 und 2 VOB/A
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen.
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
Zusätzliche Nachweise: -
- v) Bindefrist:
Datum: 24. Juli 2018

Abschnitt IV: andere Informationen

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A):
Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

Stellenausschreibungen

2265.

In der STAATSKANZLEI RHEINLAND-PFALZ ist in der Abteilung „Medien und Digitales“ ab sofort die Stelle

einer Referentin / eines Referenten

zu besetzen.

Zu den Tätigkeiten werden verschiedene medienrechtliche sowie medienpolitische Aufgabengebiete - beispielsweise der Jugendmedienschutz und finanzielle Angelegenheiten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks gehören.

Sie können sich bewerben, wenn Sie die Laufbahnbefähigung für das vierte Einstiegsamt der Laufbahn „Verwaltung

und Finanzen“ erfüllen. Idealerweise sind Sie Volljuristin / Volljurist und haben vertiefte Kenntnisse im Medienrecht. Kenntnisse über das Land Rheinland-Pfalz werden ebenfalls vorausgesetzt. Eigenverantwortliches Arbeiten und die Bereitschaft zur Teamarbeit sind von besonderer Bedeutung.

Durch die Zusammenarbeit der Länder in medienpolitischen Angelegenheiten finden regelmäßig Termine statt, die teilweise auch mehrtägige Dienstreisen erforderlich machen. Die Abteilung „Medien und Digitales“ ist an allen drei Dienstsitzen der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz in Mainz, Brüssel und Berlin vertreten. Die mit dieser Stelle verbundenen Aufgaben werden vorwiegend in Mainz und / oder Berlin zu erledigen sein.

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis. Die Übernahme in ein Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der laubbahnrechtlichen Voraussetzungen möglich. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die Staatskanzlei ist eine familienorientierte Dienststelle. Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft werden, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten **spätestens 11. Juni 2018** an die

**Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz
- Personalreferat -
Postfach 38 80
55028 Mainz
personalreferat@stk.rlp.de**

2266.

STAATSKANZLEI DES LANDES RHEINLAND-PFALZ

Bei der SPRECHERIN DER LANDESREGIERUNG ist im Vorzimmer der stellvertretenden Sprecher der Landesregierung zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Mitarbeiterin / eines Mitarbeiters

zu besetzen. Die Stellenbesetzung erfolgt befristet bis zum 31. März 2019 zur Vertretung einer Mitarbeiterin in deren Elternzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst die Überwachung der Postein- und -ausgänge, die Koordinierung von Terminen, die Überwachung und Koordinierung der Freigabewege bei der Pressearbeit der Staatskanzlei, die Abwicklung des Landespressedienstes, die Abwicklung des Telefonverkehrs, die Führung von Akten sowie die Erledigung von Schreibarbeiten. Die selbstständige Auswertung der dpa-Nachrichten nach Relevanzkriterien für die Staatskanzlei gehört ebenso zum Aufgabengebiet wie das Einladungs- und Akkreditierungsmanagement im Pressebereich.

Hierzu sollten Sie über sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Textverarbeitung am PC (Word / Excel) und gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift verfügen. Eine einschlägige Ausbildung im Büro- / Verwaltungsbereich bzw. entsprechende Berufserfahrung ist von Vorteil. Sie sollten flexibel, belastbar und aufgeschlossen sein. Erwartet werden eine selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, ein überdurchschnittlicher Arbeitseinsatz sowie ein freundliches Auftreten.

Wir bieten für die Dauer der Verwendung ein übertarifliches Entgelt nach Entgeltgruppe 6 TV-L sowie übertarifliche Zulagen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“.

Wir wünschen uns ausdrücklich Bewerbungen aller Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich auch für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **spätestens 11. Juni 2018** erbeten an die

**Staatskanzlei des Landes Rheinland-Pfalz
- Personalreferat -
Postfach 38 80
55028 Mainz
personalreferat@stk.rlp.de**

2267.

Im MINISTERIUM FÜR SOZIALES, ARBEIT, GESUNDHEIT UND DEMOGRAFIE RHEINLAND-PFALZ (MSAGD) in MAINZ ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters
im Referat 624-1 „Gesundheitswirtschaft, Telematik im Gesundheitswesen“**

mit einer Beamtin oder einem Beamten mit der Befähigung für das dritte Einstiegsamt (Besoldungsgruppe A 10 / A 11 LBesG mit Aufstiegsmöglichkeit) bzw. einer oder einem vergleichbaren Tarifbeschäftigten zu besetzen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten die Laufbahnprüfung für den gehobenen Verwaltungsdienst / Bachelorstudiengang Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft bzw. ein vergleichbares Studium (beispielsweise Medizininformatik, Gesundheitsökonomie, Sozial- und Gesundheitsmanagement) mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben. Verwaltungs- und Berufserfahrung, Kenntnisse in der Projektarbeit sowie im Haushaltsrecht sind von Vorteil. Kenntnisse im Bereich der Gesundheitswirtschaft, insbesondere im Bereich E-Health, werden erwartet. Die Kommunikation mit externen Partnerinnen und Partnern der Gesundheitswirtschaft erfordert Verhandlungsgeschick und Kommunikationsfähigkeit. Bewerberinnen und Bewerber sollten ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen mitbringen. Darüber hinaus erwarten wir Selbstständigkeit, Belastbarkeit sowie strukturiertes Denken und Handeln.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Selbstständiges Bearbeiten grundsätzlicher Sachverhalte sowie von Einzelfällen im Bereich der Gesundheitswirtschaft und der Telematik im Gesundheitswesen
- Erarbeiten entscheidungsreifer Vorlagen
- Erarbeiten von Konzepten nach Zielvorgaben
- Analysieren und Bewerten von Sachverhalten
- Beantworten von Anfragen
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen
- Planen und Bewirtschaften der Haushaltstitel im Zuständigkeitsbereich
- Inhaltliches und organisatorisches Vorbereiten von Sitzungen
- Projektorganisation einschließlich Bewilligungsverfahren und Prüfung der Verwendungsnachweise
- Zusammenarbeiten mit externen Partnerinnen und Partnern, Behörden des Landes und Bundes sowie Bürgerinnen und Bürgern
- Erstellen von Entwürfen für Reden und Presstexte
- Planen von Veranstaltungen

Das MSAGD ist barrierefrei. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Im Rahmen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sind wir an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch

Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 LGG berücksichtigt. Wir freuen uns auf Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Ebenso sind Bewerbungen Älterer erwünscht. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Die Stelle kann grundsätzlich auch mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden.

Bewerbungen werden **bis zum 10. Juni 2018** schriftlich an das

**Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie
- Personalreferat -
Bauhofstraße 9
55116 Mainz**

oder in elektronischer Form an

bewerbung@msagd.rlp.de

(bitte in einer Datei als pdf-Format, maximale Größe 5 MB) erbeten. Bei schriftlicher Bewerbung bitten wir Sie, Ihre Unterlagen als Kopien (ohne Mappe) einzureichen, da eine Rücksendung nicht erfolgt. Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Verfahrensabschluss wird garantiert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: www.msagd.rlp.de und unter www.karriere.rlp.de.

2268.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern ist eine der zentralen Herausforderungen, um unsere Gesellschaft zukunftsfähig und gerecht zu gestalten. Auch wenn die Gleichstellung im Grundgesetz verankert ist, sieht die Praxis oft ganz anders aus. Wenn Sie daran mitwirken wollen, die Gleichberechtigung von Frauen in allen gesellschaftlichen Bereichen konsequent durchzusetzen und dafür Sorge zu tragen, dass die Belange von Frauen in den politischen Entscheidungen im Einflussbereich der Landesregierung berücksichtigt werden, dann bewerben Sie sich auf diese Stelle:

Im MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE, KINDER, JUGEND UND FRAUEN RHEINLAND-PFALZ in MAINZ ist in der Abteilung Frauen im Referat 755 „Frauen und Gesundheit, Kranken- und Pflegeversicherung, Steuer- und Familienrecht“ ab dem 1. August 2018 eine unbefristete Stelle

**für eine Sachbearbeiterin bzw. für einen Sachbearbeiter
(Teilzeit 50 %)**

zu besetzen.

Der Zuständigkeitsbereich der einzustellenden Sachbearbeitung umfasst die Geschäftsführung des Landesfrauenbeirats (LFB). Hierbei fallen im Wesentlichen folgende Tätigkeiten an:

- Organisatorisches und inhaltliches Vorbereiten von Sitzungen (bis zu 6 Sitzungen im Jahr) inkl. die Leitung der konstituierenden Sitzung des LFB
- Vorbereiten der Berufung oder Abberufung von Mitgliedern des Beirats

- Mitarbeiten beim Erstellen / Verlängern von Vorschriften (VV zum LFB, LFB GO)
- Koordinieren der inhaltlichen Arbeit des LFB (z. B. bei Fachveranstaltungen und Kooperationen mit dem LFB oder auch Stellungnahmen des LFB i. R. von Anhörungen); hierbei sind auch grundsätzliche Sachverhalte oder Einzelfälle, die im Rahmen der Geschäftsführung auftreten, selbstständig zu bearbeiten. Dies beinhaltet
- Erarbeiten entscheidungsreifer Vorlagen
- Erarbeiten von Konzepten nach Zielvorgaben
- Analysieren und Bewerten von Sachverhalten
- Beantworten von Anfragen, Petitionen
- Erarbeiten von fachlichen Stellungnahmen / Reden / Hintergrundvermerke beispielsweise zur Vorbereitung der Ministerpräsidentin, der Frauenministerin oder der Abteilungsleiterin für Teilnahmen an Maßnahmen von oder für Termine mit dem LFB
- Organisatorische Vorbereitung und Durchführung von Maßnahmen des Landesfrauenbeirates sowie
- Verwalten der Haushaltsmittel des LFB.

Wir haben folgende fachliche Anforderungen:

Bewerberinnen und Bewerber müssen die Befähigung für das dritte Einstiegsamt der Beamtenschaft bzw. einen erfolgreich abgeschlossenen Verwaltungslehrgang II haben oder ein mit gutem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium im sozialen Bereich (Bachelor), bevorzugt mit dem Schwerpunkt Geschlechterforschung / gender studies.

Wir setzen Interesse an und Kenntnisse in der rheinland-pfälzischen Frauen- und Gleichstellungspolitik sowie Kenntnisse in der Frauen- und Geschlechterforschung voraus. Darüber hinaus erwarten wir Berufserfahrung in einem frauenpolitischen Arbeitsbereich, einen sehr guten schriftlichen Ausdruck ebenso wie der sichere Umgang mit den gängigen MS-Office Produkten. Verwaltungserfahrung in einer Behörde runden Ihr Profil ab.

Uns sind folgende persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten besonders wichtig:

- Selbstständigkeit
- Strukturiertes Denken und Handeln (i. S. v. gesellschaftliche und politische Entwicklungen antizipieren und aktuelle gesellschaftliche und wissenschaftliche Entwicklungen in Konzepte / Handlungsempfehlungen für den LFB als Beratungsgremium der Landesregierung einbeziehen)
- (gesellschafts-)politisches Agieren und Kommunizieren
- Verhandlungsgeschick
- Dienstleistungsorientierung
- Kooperations- und Teamfähigkeit und
- gleichstellungspolitische Kompetenz.

Wir bieten Ihnen:

- Besoldung bis A 11 bzw. bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen eine entsprechende Eingruppierung

- nach TV-L, jeweils mit Aufstiegsmöglichkeiten
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit
- ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, das die Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt; dies gewährleisten wir durch die Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“ und unseren internen Maßnahmenplan
- die Möglichkeit, sich in ein interessantes Aufgabengebiet einzubringen und sich dabei fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- sowie eine wertschätzende und teamorientierte Arbeitsatmosphäre und Zusammenarbeit.

Das Land Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichbehandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bei entsprechender Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt berücksichtigt.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeiten erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz führt ein anonymisiertes Bewerbungsverfahren durch. Daher bitten wir Sie, Ihre Bewerbung ausschließlich mit dem dazu vorgesehenen Online-Bewerbungsformular **bis zum 11. Juni 2018** an die Neutrale Stelle in unserem Ministerium zu senden. Den entsprechenden Link mit dem Vordruck finden Sie direkt in der Stellenausschreibung unter

www.mffjiv.rlp.de

oder im Karriereportal des Landes Rheinland-Pfalz unter

www.karriere.rlp.de

2269.

Beim LANDESUNTERSUCHUNGSAMT sind in der Abteilung Humanmedizin beim „Institut für Hygiene und Infektionsschutz Koblenz“, (Referat 31) zwei befristete Vollzeitstellen als

**medizinisch-technische
Laboratoriumsassistentin /
medizinisch-technischer
Laboratoriumsassistent**

zu besetzen. Die erste Vollzeitstelle ist als Krankheitsvertretung - zunächst - bis einschließlich 31. Dezember 2018 befristet und kann zum nächstmöglichen Zeitpunkt besetzt werden. Die zweite Vollzeitstelle ist frühestens zum 1. September 2018 zu besetzen und zunächst für zwei Jahre befristet. Die Einstellungen erfolgen jeweils im Beschäftigtenverhältnis nach

dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder in der Entgeltgruppe 7 TV-L. Dienstort ist Koblenz.

Aufgabengebiet:

- Tätigkeiten - insbesondere in dem Bereich der Hygiene (Krankenhaus, Wasser) und der medizinischen Labordiagnostik (Mikrobiologie, Infektionsserologie)
- Teilnahme am Wochenenddienst im Rotationsverfahren

Anforderungsprofil:

- Abgeschlossene Ausbildung als medizinisch-technische / r Assistent / in zum Zeitpunkt der Besetzung der Stellen
- Erfahrungen vorzugsweise im Bereich der medizinischen Mikrobiologie bzw. mit molekular-biologischen Verfahren (PCR) sind vorteilhaft
- EDV-Kenntnisse in der Standardsoftware (insbesondere Word und Excel) werden erwartet
- Uneingeschränkte gesundheitliche Eignung für die Tätigkeiten wird vorausgesetzt
- Überdurchschnitt engagierte, belastbare Persönlichkeit
- Bereitschaft zum flexiblen und selbstständigen Arbeiten
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit
- Bereitschaft zum Wochenenddienst

Das Landesuntersuchungsamt fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen unabhängig von Geschlecht, einer Behinderung, dem ethnischen Hintergrund, der Religion, Weltanschauung oder sexuellen Identität. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Landesuntersuchungsamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen auf Grundlage der Selbstverpflichtung „DIE LANDESREGIERUNG - EIN FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte vorzugsweise an

online.Bewerbung@lua.rlp.de

oder postalisch **bis zum 1. Juni 2018** an das

**Landesuntersuchungsamt
Abteilung Zentrale Dienste
Personalreferat
Mainzer Straße 112
56068 Koblenz**

Bitte teilen Sie uns außerdem die Rufnummer mit, unter der Sie tagsüber erreichbar sind.

Bitte beachten Sie bei einer Online-Bewerbung: 1 PDF-Dokument bis zu einer maximalen Größe von 5 Megabyte.

Sofern Sie sich postalisch bewerben, weisen wir darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht

zurückgesandt werden. Daher bitten wir um Zusendung von Kopien. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Abteilungsleiter Humanmedizin, Herrn Dr. Manfred Vogt, Tel. 0261 9149-201 bzw. manfred.vogt@lua.rlp.de.

Weitere Informationen über das Landesuntersuchungsamt und über die Abteilung Humanmedizin finden Sie unter <http://www.lua.rlp.de>.

2270.

Im GESCHÄFTSBEREICH DES POLIZEIPRÄSIDIUMS MAINZ ist in der Abteilung Polizeiverwaltung, Referat PV 2 (Organisation - und Beschaffung) zum nächstmöglichen Zeitpunkt nachfolgende Stelle zu besetzen:

Bürokräft für den Bereich der Poststelle bzw. der Druckerei (m / w).

Zu den wesentlichen Aufgaben des Arbeitsplatzes gehören im

Bereich Poststelle

- Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost der zentralen Poststelle des Polizeipräsidiums Mainz unter Beachtung der Regelungen zur Postsachbearbeitung
- Verteilung der Post innerhalb des Hauses, Abholung sämtlicher Ausgangspost, Umlaufbringung der Tageszeitungen, Bearbeiten der elektronischen Post
- Durchführen von Kurierfahrten im Stadtbereich (z. B. Dienststellen und Behörden, Deutsche Post AG, etc.)
- Verbringung von Blutproben zur Gerichtsmedizin sowie Abgleich des Nachweisbuchs für Blutproben, Verbringung von Post und der Asservaten zur Staatsanwaltschaft
- Umwandlung von Briefpost übergeordneter Behörden in elektronischer Form
- Bearbeitung der Postgebührenrechnungen (IRMA)

Bereich Druckerei

- Bearbeitung von Formularen und Formularensätzen vom Entwurf bis zum fertigen Druck, einschließlich der erforderlichen graphischen Arbeiten
- Bedienung der Vervielfältigungsmaschine s / w und Farbe sowie des Plotters
- Layoutarbeiten von Handskizzen bis zur endgültigen Druckvorlage, sowohl manuell als auch über EDV (z. B. Fahndungsplakate)
- Binde- und Laminierarbeiten
- Erstellung der Jahresstatistik Papierverbrauch und Druckaufträge
- Fertigung von Infomaterial unter Beachtung von Corporate-Design-Vorgaben

Sonstiges

- Pausen- und Abwesenheitsvertretung im Empfangsbereich (Pforte)

Anforderungen:

Sie sollten eine zuverlässige, belastbare, organisations- und kommunikationsstarke Persönlichkeit sein, welche das breite Spektrum der auf dieser Stelle wahrzunehmenden Aufgaben beherrscht. Unabdingbar ist die Dienstleistungsorientierung. Gewünscht werden auch gute PC-Kenntnisse, speziell in den Anwendungen von MS-Office sowie Kenntnisse datenschutzrechtlicher Regelungen. Erfahrungen und Kenntnisse über Behördenstrukturen, Abläufe in der öffentlichen Verwaltung und entsprechend gute Ortskenntnisse innerhalb des Zuständigkeitsbereiches des Polizeipräsidiums Mainz sind wünschenswert. Weiterhin sind ein gültiger Führerschein der Klasse B oder 3 sowie die körperliche Eignung zum Heben und Tragen schwerer Lasten (bis 20 kg) erforderlich.

Voraussetzung für eine Bewerbung ist der erfolgreiche Abschluss eines anerkannten Ausbildungsberufes im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich.

Das Polizeipräsidium Mainz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen wird daher mit besonderem Interesse entgegengesehen. Im Bereich des Polizeipräsidiums Mainz wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch familienfreundliche Regelungen und Maßnahmen unterstützt. Die zu besetzende Stelle ist für Teilzeitkräfte geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen oder gleichgestellte behinderte Menschen im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung im Rahmen der entsprechenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Die arbeitsvertraglichen Bedingungen und das Entgelt richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen (Qualifikationen) bis Entgeltgruppe 4 Teil I der Entgeltordnung zum TV-L. Die Zuordnung zu den Entwicklungsstufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Volker Härter, Tel.-Nr. 06131 653140 gerne zur Verfügung.

Bewerbungen:

Wenn Sie an diesem vielseitigen und anspruchsvollen Arbeitsplatz interessiert sind, senden Sie **bis zum 6. Juni 2018** Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Nachweisen an

ppmainz.pv3.bewerbungen@polizei.rlp.de

Bei Bewerbungen per E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass die Bewerbungsunterlagen als eine zusammenhängende Datei versendet werden, die 5 MB nicht überschreitet.

Sie können Ihre Bewerbung auch postalisch an uns senden:

**Polizeipräsidium Mainz
Referat PV 3
z. Hd. Herrn Härter
Valenciaplatz 2
55118 Mainz**

Wir bitten Sie, uns in diesem Fall von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir diese aus Kostengründen nicht zurücksenden. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden die Unterlagen nach den Bestimmungen des Datenschutzes vernichtet. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

2271.

Das POLIZEIPRÄSIDIUM RHEINPFALZ ist als eines von sechs Polizeipräsidien in Rheinland-Pfalz zuständig für die Sicherheit von rund 870.000 Menschen. Der Dienstbezirk umfasst mit etwa 2400 km² die gesamte Vorder- und Südpfalz. Die Behörde beschäftigt ca. 2300 Mitarbeiter, wovon etwa 1800 Polizei- und Verwaltungsbeamte sowie 500 Tarifbeschäftigte sind.

Weitere Informationen zur Organisation der rheinland-pfälzischen Landespolizei, des Polizeipräsidiums Rheinland-Pfalz und zur Zentralen Bußgeldstelle finden Sie auf unserer Homepage www.polizei.rlp.de.

In der ZENTRALEN BUßGELDSTELLE RHEINLAND-PFALZ am STANDORT ZWEIBRÜCKEN sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen im Bereich der

**Verwarnungssachbearbeitung (m / w)
Entgeltgruppe 6 TV-L
(Einstiegsgehalt: mind. 2386,77 EUR)**

als Elternzeitvertretung für ein Jahr befristet zu besetzen. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Aufgabengebiet

Die Zentrale Bußgeldstelle Rheinland-Pfalz ist landesweit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten im fließenden Straßenverkehr sowie bei Verkehrsunfällen zuständig. Dazu zählen insbesondere Geschwindigkeits- und Abstandsverstöße, Drogen- und Alkoholkonsum im Straßenverkehr sowie Verstöße nach dem Gefahrgutbeförderungsgesetz.

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stellen beinhaltet die Verfolgung und Sanktionierung von geringfügigen Verkehrsordnungswidrigkeiten.

Dieses umfasst im Wesentlichen:

- Einleitung des Verfahrens bei Anfangsverdacht einer Ordnungswidrigkeit
- Sachverhaltsaufklärung- und Auswertung
- Erhebung von Verwarnungsgeldern

Was wir von Ihnen erwarten

Der / Die künftige Stelleninhaber / in trifft auf ein motiviertes Team, das sich

durch ein aufgeschlossenes, hilfsberechtigtes und kollegiales Miteinander auszeichnet; diese kooperative Arbeitsphilosophie wird auch von dem / der künftigen Stelleninhaber / in erwartet.

Zwingende Einstellungsvoraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung bzw. Fortbildung (oder die Beendigung erfolgt demnächst) in folgenden Ausbildungsberufen / Fortbildungen:

- Rechtsanwaltsfachangestellte / r
- Notarfachangestellte / r
- Justizfachangestellte / r
- Verwaltungsfachangestellte / r
- Verwaltungswirt / in (erfolgreich abgeschlossener Vorbereitungsdienst für das zweite Einstiegsamt in der Laufbahn Verwaltung und Finanzen)
- Sozialversicherungsfachangestellte / r
- Steuerfachangestellte / r
- Fachangestellte / r für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Angestelltenlehrgang 1 (Kassen- und Verwaltungsdienst)

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an den vorgenannten Absolventenkreis; andere Bildungsabschlüsse können leider nicht berücksichtigt werden.

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Ordnungswidrigkeitsrecht bzw. die Bereitschaft und die Fähigkeit, sich diese zügig anzueignen
- Selbstständige Arbeitsweise sowie außerordentliche Belastbarkeit und Stressfestigkeit
- Ein hohes Maß an Entscheidungsfreudigkeit, Motivation und rechtlichem Urteilsvermögen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere der MS Office-Produkte (Word, Excel)

Was wir Ihnen bieten

- Ein interessantes und herausforderndes Aufgabengebiet
- Die Unterstützung bei der Einarbeitung durch fachkundige Kollegen / innen und Vorgesetzte
- Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 6 TV-L
- Eine Jahressonderzahlung von zurzeit 95 % des Bruttogehaltes
- Die Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VBL)
- Vermögenswirksame Leistungen
- Einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen jährlich
- Einen zeitlich flexiblen Arbeitsplatz durch unser Gleitzeitmodell und der unkomplizierten Möglichkeit zum Arbeitszeitausgleich und Einbringen von Erholungsurlaub

Auf www.oeffentlichlicher-dienst.info können Sie sich über die zu erwartende Vergütung informieren (Navigation: TV-L, West).

Das Polizeipräsidium Rheinland-Pfalz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Die Stelle ist für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben

wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs.1 des Landesgleichstellungsgesetzes berücksichtigt.

Wenn Sie sich bewerben wollen

Bitte senden Sie uns eine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, insbesondere

- Kopien aller vorhandenen Berufsschul-, Prüfungs-, und Arbeitszeugnisse
- Dienstliche Beurteilungen (sofern vorhanden)

unter Nennung der Kennziffer **ZBS-VB-2018-1-ZW** bis zum **19. Juni 2018** an das

**Polizeipräsidium Rhipnfpalz
Referat PV 3 - Tarif -
Wittelsbachstraße 3
67061 Ludwigshafen**

Die Bewerbung bitte ohne Bewerbungsmappen oder Folien einreichen. Eine Rückgabe erfolgt nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Umschlags. Nach Möglichkeit bitte eine E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme angeben.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können grundsätzlich nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbung via E-Mail senden Sie bitte unbedingt als zusammenhängende PDF-Datei mit einer Gesamtgröße von maximal 5 MB, an

pprhipnfpalz.pv3.bewerbung@polizei.rlp.de

Bei Angabe einer E-Mail-Adresse erfolgt die gesamte Kommunikation ausschließlich auf dem elektronischen Wege.

Der Einstellungstermin ist zeitlich flexibel, auf Kündigungsfristen wird Rücksicht genommen.

Wenn Sie Fragen haben

Für weitere Informationen stehen Ihnen Herr Matzenbacher (Tel.: 0621 9631674) oder Herr Kohl (Tel.: 0621 9631639) gerne zur Verfügung.

2272.

**STADTVERWALTUNG
KAISERSLAUTERN**

Die UNIVERSITÄTSSTADT KAISERSLAUTERN sucht für ihr Referat Stadtentwicklung zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Stellvertretung der Geschäftsstellenleitung
des Gutachterausschusses.**

Voraussetzung für die Stellenbesetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Bauingenieurwesen oder Architektur (Bachelor oder Fachhochschule) sowie fundierte Kenntnisse im Bereich Grundstückswertermittlung.

Den kompletten Ausschreibungstext (**Ausschreibungskennziffer: 087.17.61.032**) erhalten Sie bis zum Bewerbungsschluss im Internet unter

www.kaiserslautern.de/buerger_rathaus_politik/stadtverwaltung/karriere/stellenangebote

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online über unser Bewerbungsmanagementsystem. Den entsprechenden Zugang dazu finden Sie ebenfalls unter dem oben genannten Link.

2273.

Bei der VERBANDSGEMEINDE WEIßENTHURM, Landkreis Mayen-Koblenz, ist die Stelle

der / des

hauptamtlichen Ersten Beigeordneten

zu besetzen, da der derzeitige Amtsinhaber für die am 27. Juni 2018 beginnende Amtszeit von den Bürgerinnen und Bürgern zum Bürgermeister der Verbandsgemeinde Weißenthurm gewählt worden ist.

Zur Verbandsgemeinde Weißenthurm gehören zwei Städte und fünf Ortsgemeinden mit rund 35.000 Einwohnern. Verwaltungssitz ist die Stadt Weißenthurm.

Der hauptamtliche Erste Beigeordnete wird nach den Regelungen der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz durch den Verbandsgemeinderat gewählt. Es handelt sich um ein Beamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von acht Jahren. Die Besoldung richtet sich nach der Landesverordnung über die Besoldung und Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (Kommunal-Besoldungsverordnung) des Landes Rheinland-Pfalz. Danach ist das Amt den Besoldungsgruppen B 2 / B 3 zugeordnet. In der ersten Amtszeit wird das Amt zunächst nach der Besoldungsgruppe B 2 eingestuft. Eine Höherstufung nach B 3 ist frühestens nach Ablauf der ersten zwei Jahre der Amtszeit zulässig. Daneben wird eine Dienstaufwandsentschädigung gewährt.

Der / Dem hauptamtlichen Ersten Beigeordneten wird ein angemessener Geschäftsbereich übertragen.

Wählbar zur / zum hauptamtlichen Ersten Beigeordneten ist, wer

- Deutsche / r im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige / r eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union mit Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland ist,
- am Tag der Wahl das 23. Lebensjahr vollendet hat,

- nicht von der Wählbarkeit im Sinne des § 4 Abs. 2 des Landesgesetzes über die Wahlen zu den kommunalen Vertretungsorganen (Kommunalwahlgesetz) ausgeschlossen ist sowie
- die Gewähr dafür bietet, dass sie / er jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintritt.

Zur / Zum hauptamtlichen Ersten Beigeordneten kann nicht gewählt werden, wer am Tag der Wahl das 65. Lebensjahr vollendet hat.

Gesucht wird eine verantwortungsbewusste und kreative Persönlichkeit mit hoher Führungsqualität und Sozialkompetenz mit ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten. Besondere Einsatzfreude und Identifizierung mit einem kommunalen Spitzenamt werden als selbstverständlich vorausgesetzt. Im Hinblick auf die berufliche Qualifikation sollte der Abschluss eines Universitätsstudiums oder der Abschluss als Diplom-Verwaltungs-(betriebs) wirt / in bzw. als Bachelor of Arts in den Studiengängen Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft mitgebracht werden. Es wird eine langjährige Berufserfahrung erwartet.

Mit der Bewerbung kann gleichzeitig das Einverständnis erteilt werden, dass politischen Parteien und / oder Wählergruppen die eingegangene Bewerbung bekannt gegeben und Einsicht in die weiteren Unterlagen gewährt wird. Ein solches Einverständnis kann auf eine oder mehrere politische Parteien und / oder Wählergruppen beschränkt werden. Die Abgabe oder Nichtabgabe einer solchen Erklärung hat auf das ordnungsgemäße Einreichen einer Bewerbung keinen Einfluss.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden **bis zum 22. Juni 2018** erbeten an

**Verbandsgemeindeverwaltung Weißenthurm
z. Hd. Herrn Bürgermeister Hollmann
- persönlich -
Kärlicher Straße 4
56575 Weißenthurm**

Bekanntmachungen der Gerichte

2274.

Öffentliche Aufforderung

Am 27. 8. 2017 verstarb René Joseph Marcel Rehlinger, geboren am 17. 7. 1954 in L - Esch-sur-Alzette, letzte Anschrift: Am Römerberg 4, 54636 Dahlem.

Erben konnten nicht ermittelt werden. Alle Personen, denen Erbrechte am Nachlass zustehen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von sechs Wochen ab Veröffentlichung beim Nachlassgericht Bitburg anzuzeigen, andernfalls wird gemäß § 1964 BB festgestellt, dass ein anderer Erbe als der Fiskus des Landes Rheinland-Pfalz nicht vorhanden ist. Die Rechte vorhandener Erben am Nachlass bleiben durch die gerichtliche Feststellung unberührt.

Bitburg, den 9. Mai 2018

- 7 VI 112/18-

Das Amtsgericht

Ausschließungsbeschlüsse / Ausschlussurteile

2275.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Plaidt Blatt 3123 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 39.400,- DM wird für kraftlos erklärt.

Andernach, den 7. Mai 2018

- 67 UR II 422/17 -

Das Amtsgericht

2276.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Mül-

heim Blatt 5516 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 7700,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Andernach, den 7. Mai 2018

- 67 UR II 428/17 - Das Amtsgericht

2277.

Ausschließungsbeschluss: Der Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Kesseling Blatt 1269 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 6000,- GM wird mit seinen Rechten ausgeschlossen.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 8. Mai 2018

- 30 UR II 17/17 - Das Amtsgericht

2278.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bad Neuenahr-Ahrweiler Gemarkung Mayschoß Blatt 1673 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 80.000,- DM mit 14 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Bad Neuenahr-Ahrweiler,
den 11. Mai 2018

- 30 UR II 22/17 - Das Amtsgericht

2279.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bingen am Rhein Gemarkung Bingen Blatt 4528 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 127.822,97 EUR mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Bingen am Rhein, den 4. Mai 2018

- 30 UR II 22/17 - Das Amtsgericht

2280.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 0257245, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Brohl (Eifel) Blatt 1218 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM mit 8,5 % Jahreszinsen wird für kraftlos erklärt.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 6/17 - Das Amtsgericht

2281.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 090449, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Cochem Blatt 1298 in Abteilung III Nr. 10 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM mit 12 % Zinsen jährlich, jetzt eingetragen in Blatt 2850, wird für kraftlos erklärt.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 13/17 - Das Amtsgericht

2282.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 18021936, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Merl Blatt 3714 in Abteilung III Nr. 23 eingetragene Grundschuld zu 180.000,- EUR nebst 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 16/17 - Das Amtsgericht

2283.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Gerolstein Blatt 4758 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 50.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Daun, den 14. Mai 2018

- 3A UR II 13/17 - Das Amtsgericht

2284.

Ausschließungsbeschluss: a) Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Neroth Blatt 807 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 10.000,- DM nebst 11 % Zinsen jährlich und b) der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Daun Gemarkung Neroth Blatt 807 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 13.000,- DM nebst 14 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Daun, den 11. Mai 2018

- 3A UR II 15/17 - Das Amtsgericht

2285.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief (Gruppe 04, Briefnummer 077823) über die im Grundbuch des Amtsgerichts Koblenz Gemarkung Koblenz Blatt 6445 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich - mittlerweile auch Mithaft in den Grundbuchblättern: 21734, 21735, 21736, 21737, 21738 und 21739 von Koblenz - (Eingetragene Berechtigte der Grundschuld: Frau Beate Enders geborene Breiderhoff in Koblenz. Außerhalb des Grundbuchs erfolgte gemäß Abtretungserklärung vom 3. Mai 1962 eine Abtretung des Rechts an die Kreissparkasse St. Goar in St. Goar - heute: Kreissparkasse Rhein-Hunsrück -) wird für kraftlos erklärt.

Koblenz, den 16. Mai 2018

- 142 UR II 41/17 - Das Amtsgericht

2286.

Ausschließungsbeschluss: Folgende, auf den Namen lautende nennbetraglose Stückaktien der Antragstellerin werden für kraftlos erklärt: 10 Stückaktien mit der Aktiennummer 0047, 6 mit der Nr. 0112, 50 mit der Nr. 0067, 180 mit der Nr. 0019, 90 mit der Nr. 0033, 5 mit der Nr. 0037, 200 mit der Nr. 0008, 133 mit der Nr. 0105, 150 mit der Nr. 0044 und 50 mit der Nr. 0073.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2018

- 14 UR II 12/17 - Das Amtsgericht

2287.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Friesenheim Blatt 2142 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 5000,- EUR wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2018

- 14 UR II 30/17 - Das Amtsgericht

2288.

Ausschließungsbeschluss: Die Urkunde der Santander Consumer Bank, Kto-Nr. 3251593000, Sparbuchberechtigter laut Eintrag: Herr Rolf Lieboldt, zwischen dem 22. 6. und 26. 6. 2017 verstorben, zuletzt wohnhaft: 67069 Ludwigshafen am Rhein, wird für kraftlos erklärt.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2018

- 14 UR II 34/17 - Das Amtsgericht

2289.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Finthen Blatt 4780 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 28.000,- DM mit 10 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 14. Mai 2018

- 73 UR II 61/17 - Das Amtsgericht

2290.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 13676 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 118.430,- DM mit 20 % Zinsen jährlich und der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Gonsenheim Blatt 13677 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 102.000,- DM mit 20 % Zinsen jährlich werden für kraftlos erklärt.

Mainz, den 15. Mai 2018

- 73 UR II 71/17 - Das Amtsgericht

2291.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Mainz Gemarkung Hechtsheim Blatt 3083 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 97.900,- DM mit 12 % Zinsen jährlich wird für kraftlos erklärt.

Mainz, den 14. Mai 2018

- 73 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2292.

Ausschließungsbeschluss: Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Simmern/Hunsrück Gemarkung Tiefenbach Blatt 828 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 100.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich ab dem 29. Mai 1990 sowie 2 % Nebenleistungen wird für kraftlos erklärt.

Simmern, den 14. Mai 2018

- 33 UR II 23/17 - Das Amtsgericht

Aufgebote

2293.

Herr Ingo Hodea, Methfesselstraße 38 a, 10965 Berlin, und die Volksbank Hamm/Sieg eG, Lindenallee 10, 57577 Hamm, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Volksbank Hamm/Sieg, Sparbuchnummer DE18573915003730042158, ausgestellt für das Konto DE18573915003730042158. Das Sparbuch lautet auf: Herr Ingo Hodea, Methfesselstraße 38 a, 10965 Berlin.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 14. September 2018** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Altenkirchen, den 14. Mai 2018

- 71 UR II 15/17 - Das Amtsgericht

2294.

Frau Ursula Schulz, Hohe Straße 101, 51570 Windeck, Frau Monika Jaschek, Theo-

dor-Storm-Straße 5, 57577 Hamm, und die BHW Bausparkasse AG, Lubahnstraße 2, 31789 Hameln, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4471039, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Amtsgericht Altenkirchen Gemarkung Hamm (Sieg) Blatt 1618 in Abteilung III Nr. 1a eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 16 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Firma BHW Bausparkasse AG (früher Beamtenheimstättenwerk GmbH), Lubahnstraße 2, 31789 Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. September 2018** vor dem Amtsgericht Altenkirchen anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Altenkirchen, den 8. Mai 2018

- 71 UR II 9/18 - Das Amtsgericht

2295.

Frau Helga Burger, Wilhelm-Leuschner-Straße 14, 64347 Griesheim, Herr Bernhard Josef Burger, Am Kirchberg 4, 56659 Burgbrohl, und Frau Petra Mürtz, Fraukircher Straße 41, 56637 Plaidt, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Andernach Gemarkung Andernach Blatt 10309 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 46.000,- DM. Eingetragener Berechtigter: Kreissparkasse Mayen, Mayen.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Andernach anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Andernach, den 7. Mai 2018

- 67 UR II 118/18 - Das Amtsgericht

2296.

Volksbank RheinAhrEifel eG, Hauptstraße 119, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 5265149, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Bitburg Gemarkung Ferschweiler Blatt 1760 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 25.000,- DM nebst 15 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisenbank Mittelrhein eG mit Sitz in Weisenthurm.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 4. September 2018** vor dem Amtsgericht Bitburg anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Bitburg, den 4. Mai 2018

- 5 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

2297.

Frau Beate Möntenich hat für Hermann Josef Christmann und Maria Christmann, geb. Theisen, den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 110248, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Lieg Blatt 637 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 9200,- DM nebst 8 % Jahreszinsen, gemäß Bewilligung vom 7. Januar 1965, jetzt übertragen in Blatt

1028. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft - Bausparkasse der Volksbanken und Raiffeisenbanken - mit Sitz in Schwäbisch Hall.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. August 2018** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 10/17 - Das Amtsgericht

2298.

Frau Margaretha Gänz, 56253 Treis-Karden, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 056107, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Treis Blatt 2408 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 20.000,- DM nebst 12 % Jahreszinsen, gemäß Bewilligung vom 31. Mai 1963. Eingetragene Berechtigte: Beamtenheimstättenwerk - Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH - mit Sitz in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. August 2018** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2299.

Frau Gisela Franke und Herr Friedrich Franke, 56759 Eppenberg, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 143828, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Eppenberg Blatt 484 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 15.500,- DM mit 6 % Jahreszinsen, gemäß Bewilligung vom 24. Januar 1968, zuvor eingetragen in Artikel 58. Eingetragene Berechtigte: Beamtenheimstättenwerk - Gemeinnützige Bausparkasse für den öffentlichen Dienst GmbH, mit Sitz in Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. August 2018** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 2/18 - Das Amtsgericht

2300.

Frau Anna Wagner, zuletzt wohnhaft in Masburg, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Briefnummer 4475856, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Masburg Blatt 1169 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 42.000,- DM nebst 12 % Zinsen jährlich, eingetragen am 13. September 1977. Eingetragene Berechtigte: Bausparkasse Gemeinschaft der Freunde Wüstenrot GmbH in Ludwigsburg. Des Weiteren handelt es sich um den Teil-Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 4475941, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Cochem Gemarkung Masburg Blatt 1169 in Abteilung III Nr. 1a eingetragene Grundschuld zu 60.000,- DM nebst 12 %

Zinsen jährlich, eingetragen am 2. November 1977. Eingetragene Berechtigte: Wüstenrot Bank Aktiengesellschaft in Ludwigsburg.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 28. August 2018** vor dem Amtsgericht Cochem anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Cochem, den 15. Mai 2018

- 2 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

2301.

Herr Friedrich Frank, 67310 Hettenleidelheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Hypothekenbrief, Gruppe 3, Briefnummer 042445, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Grünstadt Gemarkung Hettenleidelheim Blatt 724 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Hypothek zu 27.000,- DM mit 7 % unter Umständen 8 % Zinsen jährlich sowie unter Umständen einer Entschädigung von 0,5 % des Darlehens jährlich, höchstens von insgesamt 3 %. Eingetragener Berechtigter: Raiffeisen Pensionsversicherungsverein auf Gegenseitigkeit; jetzt: R+V Pensionsversicherung a.G., Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden.

Der Inhaber des Hypothekenbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 27. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Grünstadt anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Grünstadt, den 11. Mai 2018

- 2 UR II 11/17 - Das Amtsgericht

2302.

Frau Margit Niederberger, 67278 Bockenheim, hat den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 139033, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Grünstadt Gemarkung Grünstadt Blatt 1478 in Abteilung III Nr. 6 eingetragene Grundschuld zu 14.400,- DM mit 10 % Zinsen jährlich sowie nicht unter § 1118 BGB fallende Kosten bis zum Betrag von 500,- DM. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe; jetzt: LBS Landesbausparkasse Südwest. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 169612, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Grünstadt Gemarkung Grünstadt Blatt 1478 in Abteilung III Nr. 7 eingetragene Grundschuld zu 8000,- DM mit 6 % Zinsen jährlich sowie nicht unter § 1118 BGB fallende Kosten bis zum Betrag von 160,- DM. Eingetragener Berechtigter: Badische Landesbausparkasse Karlsruhe; jetzt: LBS Landesbausparkasse Südwest.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 14. September 2018** vor dem Amtsgericht Grünstadt anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Grünstadt, den 14. Mai 2018

- 2 UR II 1/18 - Das Amtsgericht

2303.

Frau Daniela Krippner, Pfarrer-Lauer-Straße 33, 66386 St. Ingbert, und Frau Alexandra Kurz, Dansenberger Straße 98, 67661 Kaiserslautern, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief,

Gruppe 4, Briefnummer 222464, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Wörth Blatt 1837 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 14.900,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 0294298, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Wörth Blatt 1837 in Abteilung III Nr. 4 eingetragene Grundschuld zu 20.800,- DM mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: Bausparkasse Schwäbisch Hall AG, Crailsheimer Straße 52, 74523 Schwäbisch Hall.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Kandel anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Kandel, den 17. Mai 2018

- 2 UR II 3/18 - Das Amtsgericht

2304.

Herr Herbert Schulz, Am Hirschgraben 7, 67630 Lingenfeld, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 4, Briefnummer 13154, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Kandel Gemarkung Wörth Blatt 816 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Grundschuld zu 10.700,- DM mit 6 % Zinsen jährlich. Eingetragener Berechtigter: BHW Bausparkasse AG, Lubahnstraße 2, 31789 Hameln.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 17. Juli 2018** vor dem Amtsgericht Kandel anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Kandel, den 17. Mai 2018

- 2 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

2305.

Herr Günter Hand, Steinwendener Straße 22 A, 66879 Kottweiler-Schwanden, und Frau Inge Hand, Steinwendener Straße 22 A, 66879 Kottweiler-Schwanden, haben den Antrag auf Kraftloserklärung mehrerer abhanden gekommener Urkunden bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 6119398, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Kottweiler-Schwanden Blatt 604 in Abteilung III Nr. 3 eingetragene Grundschuld zu 28.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich sowie 5 % Nebenleistungen. Eingetragene Berechtigter: Bausparkasse Mainz AG, Kantstraße 1, 55122 Mainz. Des Weiteren handelt es sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 02, Briefnummer 6983523, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Landstuhl Gemarkung Kottweiler-Schwanden Blatt 604 in Abteilung III Nr. 5 eingetragene Grundschuld zu 30.000,- DM mit 15 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Bausparkasse Mainz AG, Kantstraße 1, 55122 Mainz.

Der Inhaber der Grundschuldbriefe wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 3. September 2018** vor dem Amtsgericht Landstuhl anzumelden und die Urkunden vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung der Briefe erfolgen wird.

Landstuhl, den 3. Mai 2018

- 2 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

2306.

Herr Victor Eymann, Hauptstraße 33, 67814 Jakobsweiler, hat den Antrag auf Ausschluss unbekannter Grundpfandrechtsgläubiger bei Gericht eingereicht. Bei dem Grundpfandrecht handelt es sich um die im Grundbuch des Amtsgerichts Ludwigshafen Gemarkung Mundenheim Blatt 11059 in Abteilung III Nr. 1 eingetragene Zwangssicherungshypothek zu 2675,78 EUR. Eingetragener Grundpfandrechtsgläubiger laut Grundbucheintrag: Frau Izabella Katalin Joo, geb. Bakay, geb. 17. 1. 1945, unbekannten Aufenthaltes. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundpfandrechtsgläubigers: Passau, Spitalhofstraße 22.

Die Grundpfandrechtsgläubiger werden aufgefordert, ihre Rechte **spätestens bis zu dem 4. September 2018** vor dem Amtsgericht Ludwigshafen am Rhein anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Gläubigerrechte erfolgen und der Grundstückseigentümer das Grundpfandrecht erwerben kann.

Ludwigshafen, den 4. Mai 2018

- 14 UR II 32/17 - Das Amtsgericht

2307.

Frau Helene Löwen, Raiffeisenstraße 4, 56317 Urbach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Westerwald Bank eG Volks- und Raiffeisenbank, ausgestellt für das Konto DE02573918003783007400. Das Sparbuch lautet auf: Frau Helene Löwen, Raiffeisenstraße 4, 56317 Urbach.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. August 2018** vor dem Amtsgericht Montabaur anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Montabaur, den 9. Mai 2018

- 19a UR II 9/18 - Das Amtsgericht

2308.

Herr Dr. Heinz Tinnefeld, Gutenfelsstraße 16, 55422 Bacharach, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht St. Goar Gemarkung Langscheid (Hunsrück) Blatt 875. Bezeichnung: Flur 3 Nr. 212, Waldfläche, in der oberen Pützbach, Größe: 204 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Anna Maria Hoffmann, verstorben 1921. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Bacharach.

Die Rechtsnachfolger der im Grundbuch eingetragenen Eigentümerin werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 23. August 2018** vor dem Amtsgericht St. Goar anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

St. Goar, den 14. Mai 2018

- 3 UR II 4/18 - Das Amtsgericht

2309.

Herr Dr. Heinz Dieter Georg Tinnefeld, Gutenfelsstraße 16, 55422 Bacharach, hat den Antrag auf Ausschließung des Eigentümers eines Grundstücks bei Gericht eingereicht. Betroffen ist das Grundstück: Amtsgericht St. Goar Gemarkung Langscheid (Hunsrück) Blatt 838. Bezeichnung: Flur 3 Nr. 719/202, Waldfläche, in der oberen Pützbach, Größe: 213 qm. Eigentümer laut Grundbucheintrag: Frau Justina Mehren, verstorben 1946. Letzter bekannter Wohnsitz des Grundstückseigentümers: Bingen.

Die Rechtsnachfolger der im Grundbuch eingetragenen Eigentümerin werden aufgefordert, ihre Eigentümerrechte **spätestens bis zu dem 23. August 2018** vor dem Amtsgericht St. Goar anzumelden, da ansonsten ihre Ausschließung der Rechte als Eigentümerin erfolgen wird.

St. Goar, den 14. Mai 2018

- 3 UR II 5/18 - Das Amtsgericht

2310.

Frau Cäcilia Weinand, Brückenstraße 5, 54310 Ralingen, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief, Gruppe 6, Briefnummer 136785, über die im Grundbuch des Amtsgerichts Trier Gemarkung Ralingen Blatt 849 in Abteilung III Nr. 2 eingetragene Grundschuld zu 4448,24 EUR mit 10 % Zinsen jährlich. Eingetragene Berechtigter: Bausparkasse Mainz Aktiengesellschaft, Kantstraße 1, 55122 Mainz.

Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 10. September 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Trier, den 8. Mai 2018

- 50A UR II 84/17 - Das Amtsgericht

2311.

Frau Marion Kohnen, Hochwaldstraße 15, 66693 Mettlach, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 364270942, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Marion Kohnen, Hochwaldstraße 15, 66693 Mettlach.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Trier, den 7. Mai 2018

- 50A UR II 24/18 - Das Amtsgericht

2312.

Frau Esther Kraewinkels, Bornewasserstraße 35, 54294 Trier, hat den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhanden gekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um das Sparbuch der Sparkasse Trier, Sparbuchnummer 363759036, ausgestellt für das gleichnamige Konto. Das Sparbuch lautet auf: Frau Esther Kraewinkels, Bornewasserstraße 35, 54294 Trier.

Der Inhaber des Sparbuchs wird aufgefordert, seine Rechte **spätestens bis zu dem 7. September 2018** vor dem Amtsgericht Trier anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Sparbuchs erfolgen wird.

Trier, den 7. Mai 2018

- 50A UR II 30/18 - Das Amtsgericht

Zwangsversteigerungsverfahren

– Terminbestimmungen –

Die nachstehenden unter lfd. Nr. 2313 bis 2350 bezeichneten Grundstücke (Erbbaurechte) sollen zu den dort angegebenen Zeiten versteigert werden. In jeder dieser Zwangsversteigerungssachen erlässt das Gericht folgende Aufforderungen:

Ist ein Recht im Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte es spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Gläubiger oder der Antragsteller widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks, des Erbbaurechtes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, so tritt für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

2313.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Donnerstag, dem 12. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 117, Sitzungssaal, Amtsgericht Andernach, Koblenzer Straße 6, 56626 Andernach, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Weißenthurm Gemarkung Weißenthurm Flur 3 Flurstück Nr. 85/2, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 3, 714 m², Blatt 3566 BV 1. Zusatz: in Erbengemeinschaft. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrswert: 112.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Andernach den 14. Mai 2018

- 9 K 26/16 (2) - Das Amtsgericht

2314.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 10.30 Uhr**, Raum 1.6, Sitzungssaal, Amtsgericht Bernkastel-Kues, Brünigstraße 30, 54470 Bernkastel-Kues, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Morscheid-Riedenburg lfd.Nr. 1 Gemarkung Morscheid-Riedenburg Flur 16 Flurstück Nr. 26, Gebäude- und Freifläche, Im Hof 1, 365 m², Blatt 1244 BV 1; lfd.Nr. 2 Gemarkung Morscheid-Riedenburg Flur 16 Flurstück Nr. 28/1, Verkehrsfläche, Im Hof, 110 m², Blatt 1241 BV 1; lfd.Nr. 3 Gemarkung Morscheid-Riedenburg Flur 16 Flurstück Nr. 31, Landwirtschaftsfläche, Alte Bitz, 344 m², Blatt 604 BV 1. Zusatz zu lfd.Nr. 1: zu je 1/2-Anteil; Zusatz zu lfd.Nr. 2: zu je 1/6-Anteil; Zusatz zu lfd.Nr. 3: zu je 1/4-Anteil. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage

(lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit Einfamilienhaus; Verkehrswert: 78.800,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit Einfamilienhaus; Verkehrswert: 396,- EUR. Lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück, bebaut mit Einfamilienhaus; Verkehrswert: 1240,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. Juni 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bernkastel-Kues, den 14. Mai 2018

- 6 K 23/16 - Das Amtsgericht

2315.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die nachbenannten Grundstücke **am Montag, dem 15. Oktober 2018, 10.00 Uhr**, Raum 508, Sitzungssaal, Amtsgericht Betzdorf, Friedrichstraße 17, 57518 Betzdorf, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Derschen lfd. Nr. 1 Gemarkung Derschen Flur 8 Flurstück Nr. 114/4, Gebäude- und Freifläche, Im Bierfaß 40, 247 m², Blatt 980 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Derschen Flur 8 Flurstück Nr. 114/8, Gebäude- und Freifläche, Im Bierfaß 40, 291 m², Blatt 980 BV 2; lfd. Nr. 3 Gemarkung Derschen Flur 8 Flurstück Nr. 114/13, Gebäude- und Freifläche, Im Bierfaß 40, 16 m², Blatt 980 BV 3. Lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 78.600,- EUR. Lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 4500,- EUR. Lfd. Nr. 3 Verkehrswert: 300,- EUR. Die Grundstücke sind mit einem Zweifamilienhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Betzdorf, den 20. April 2018

- 14 K 46/17 - Das Amtsgericht

2316.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 14. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum 101, Sitzungssaal, Amtsgericht Bingen am Rhein, Mainzer Straße 52, 55411 Bingen am Rhein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sprendlingen Gemarkung Sprendlingen Flur 1 Flurstück Nr. 290/7, Gebäude- und Freifläche, St. Johanner Straße 20, 80 m², Blatt 5779 BV 24. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Gewerbegebäude (Büro- und Lagerfläche); Verkehrswert: 40.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. August 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen und Verkehrswertgutachten im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Bingen am Rhein, den 15. Mai 2018

- 4 K 49/15 - Das Amtsgericht

2317.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 19. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bit-

burg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kyllburg Gemarkung Kyllburg Flur 12 Flurstück Nr. 124/2, Gebäude- und Freifläche, Bademer Straße 6, 131 m², Blatt 2309 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Dreifamilienhaus; zweigeschossig; unterkellert; Dachgeschoss ausgebaut; einseitig angebaut; Verkehrswert: 82.700,- EUR.

Weitere Information unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 7. Mai 2018

- 10 K 48/17 - Das Amtsgericht

2318.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 17. Juli 2018, 11.00 Uhr**, Raum 128, Sitzungssaal, Amtsgericht Bitburg, Gerichtsstraße 2 / 4, 54634 Bitburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Roth (Our) Gemarkung Roth (Our) Flur 6 Flurstück Nr. 29/1, Waldfläche, Delsbüscher Weg 17, 1153 m², Blatt 637 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): eingeschossiges Wohnhaus (Bungalowstil), nicht unterkellert; Verkehrswert: 334.000,- EUR.

Weitere Information unter www.zvrlp.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 11. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Bitburg, den 7. Mai 2018

- 10 K 86/17 - Das Amtsgericht

2319.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 6. November 2018, 13.00 Uhr**, Raum II, Sitzungssaal, Amtsgericht Diez, Schloßberg 11, 65582 Diez, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bremberg lfd. Nr. 1 Gemarkung Bremberg Flur 5 Flurstück Nr. 66, Gebäude- und Freifläche, Brunnenburgstraße 1, 356 m², Blatt 646 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Bremberg Flur 5 Flurstück Nr. 67, Gebäude- und Freifläche, Brunnenburgstraße 3, 466 m², Blatt 646 BV 2. Zusatz zu lfd. Nr. 1: zu je 1/2-Anteil; Zusatz zu lfd. Nr. 2: zu je 1/2-Anteil. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Doppelhaus Nr. 1 und Teil Scheune 2; Verkehrswert: 42.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Doppelhaus Nr. 3, Scheune 1 und Teil Scheune 2; Verkehrswert: 38.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Juli 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Diez, den 7. Mai 2018

- 10 K 16/17 - Das Amtsgericht

2320.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 11. Juli 2018, 10.30 Uhr**, Raum 14, Sitzungssaal, Amtsgericht Frankenthal (Pfalz), Bahnhofstraße 33, 67227 Frankenthal (Pfalz), öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Bobenheim (Roxheim) Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 156,32/1000, Sondereigentums-Art an der im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Wohnung im Wohnhaus A und dem Kellerraum bezeichnet mit Nr. 2;

Blatt 2442 BV 1; an Grundstück Gemarkung Bobenheim (Roxheim) Flur/Flurstück 168, Gebäude- und Freifläche, Roxheimer Straße 29, 750 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): 3-Zimmer-Wohnung in einem Mehrparteienwohnhaus; Baujahr ca. 1903; Wohnfläche: zwischen 86,00 qm und 91,00 qm; die Heizungsanlage der Stadtwerke Frankenthal GmbH ist nicht Teil der Zwangsversteigerung; Verkehrswert: 129.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.immobilienspool.de.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Herr Markus Spieß, Tel.-Nr. 06152 714-3957.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Frankenthal, den 17. Mai 2018

- 5 K 23/17 - Das Amtsgericht

2321.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 13. August 2018, 10.00 Uhr**, Raum 116, Sitzungssaal, Amtsgericht Idar-Oberstein, Mainzer Straße 180, 55743 Idar-Oberstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Herrstein Gemarkung Herrstein Flur 5 Flurstück Nr. 43/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 38, 68 m², Blatt 1698 BV 2; Gemarkung Herrstein Flur 5 Flurstück Nr. 43/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße, 114 m², Blatt 1698 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Zweifamilienhaus mit Anbau; Verkehrswert: 29.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 20. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Idar-Oberstein, den 14. Mai 2018

- 11 K 39/17 - Das Amtsgericht

2322.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Reichenbach Blatt 554 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Dienstag, dem 21. August 2018, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 195/9 der Gemarkung Reichenbach, Gebäude- und Freifläche – Wohnen, Bergstraße 14, laut Verkehrswertgutachten tatsächliche Lage Bergstraße 16, zu 752 qm. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 100.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 16. Januar 2017 in das Grundbuch eingetragen.

§§ 74 a und 85 a ZVG gelten nicht mehr, so dass die Hälfte des Grundstückswertes nicht ausbezahlt zu werden braucht.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 15. Mai 2018

- 2 K 3/17 - Das Amtsgericht

2323.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuch von Fischbach, Blatt 581, 599, 600 und 602 eingetragenen, nachstehend bezeichneten Miteigentumsanteile **am Donnerstag, dem 16. August 2018, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

a) Der im Grundbuch von Fischbach Blatt 581 eingetragene 150/1000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 634/10 der Gemarkung Fischbach, Gebäude- und Freifläche, Harztaalerhof 1D, 1E, 1F, zu 184 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an den nicht zu Wohnzwecken dienenden Raumeinheiten im Untergeschoss, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. IV. b) Der im Grundbuch von Fischbach Blatt 599 eingetragene 290/1000-stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flurstück 634/3 der Gemarkung Fischbach, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche, Harztaalerhof 1A, 1B, 1C, zu 13.763 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit (Wohnhaus) im Aufteilungsplan mit I bezeichnet, sowie verbunden mit dem Sondernutzungsrecht an dem Carport, im Aufteilungsplan ebenfalls mit I bezeichnet. c) Der im Grundbuch von Fischbach Blatt 600 eingetragene 200/1000-stel Miteigentumsanteil an dem unter b) vorgenannten Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit (Wohnung), im Aufteilungsplan mit II bezeichnet. d) Der im Grundbuch von Fischbach Blatt 602 eingetragene 130/1000-stel Miteigentumsanteil an dem unter b) vorgenannten Grundstück, verbunden mit dem Sondereigentum an der Raumeinheit, im Aufteilungsplan mit IV bezeichnet. Der Verkehrswert ist festgesetzt wie folgt: I. Für den unter a) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 24.000,- EUR. II. Für den unter b) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 175.000,- EUR. III. Für den unter c) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 116.000,00 EUR. IV. Für den unter d) vorgenannten Miteigentumsanteil auf 53.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde jeweils am 29. November 2017 in das Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 23. April 2018

- 4 K 139/17 - Das Amtsgericht

2324.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Dienstag, dem 18. September 2018, 13.45 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sembach Gemarkung Sembach, Flur/Flurstück 1012/4, Landwirtschaftsfläche, Frankenland, 5620 m², Blatt 531 BV 9. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ackerland; Grundstücksgröße: 5620 m²; Verkehrswert: 5800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 9. Mai 2018

- 5 K 130/17 - Das Amtsgericht

2325.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuch von Schopp Blatt 1270 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundstück **am Donnerstag, dem 23. August 2018, 13.00 Uhr**, Sitzungssaal 15, Amtsgericht Kaiserslautern, Justizzentrum, Bahnhofstraße 24, 67655 Kaiserslautern, versteigert werden.

Grundstück Flurstück 764/3 der Gemarkung Schopp, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 34, zu 936 qm. Der Verkehrswert ist festgesetzt auf 135.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12. Februar 2018 im Grundbuch eingetragen.

Weitere Informationen im Internet unter www.versteigerungspool.de.

Kaiserslautern, den 16. Mai 2018

- 4 K 9/18 - Das Amtsgericht

2326.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Mittwoch, dem 12. September 2018, 14.00 Uhr**, Raum 2, Sitzungssaal, Amtsgericht Kusel, Trierer Straße 71, 66869 Kusel, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Konken lfd. Nr. 1 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 413, Gebäude- und Freifläche, Stücks 20, 267 m², Blatt 732 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Konken Flur/Flurstück 414, Gebäude- und Freifläche, Stücks 18, 81 m², Blatt 732 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Garagenanbau, zweigeschossig, nicht ausgebaut Dachgeschoss (Annahme), Baujahr unbekannt geschätzt vor 1930 ca., Erd-/Ober- und Dachgeschoss, massive Bauweise, verputzt und gestrichen, Kunststofffenster, Kunststoffrolläden, Dacheindeckung mit Betonstein, Zinkfallrohre und -Rinnen. Die beiden Flurstücke 413 und 414 sind mit einem Einfamilienhaus bebaut. Eine getrennte Nutzung ist nicht möglich; Verkehrswert: 93.000,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus, zweigeschossig, unterkellert, nicht ausgebaut Dachgeschoss (Annahme), Endhaus, Baujahr unbekannt geschätzt vor 1930 ca., Keller-/Erd-/Ober- und Dachgeschoss, massive Bauweise, verputzt und gestrichen, Kunststofffenster, Kunststoffrolläden, Dacheindeckung mit Betonstein, Zinkfallrohre und -Rinnen. Die beiden Flurstücke 413 und 414 sind mit einem Einfamilienhaus bebaut. Eine getrennte Nutzung ist nicht möglich; Verkehrswert: 87.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Kusel, den 11. Mai 2018

- 1 K 31/17 (2) - Das Amtsgericht

2327.

1. Der Termin vom 26. Juni 2018 wird aufgehoben. 2. Neuer Termin wird bestimmt wie folgt: Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 13.30 Uhr**, Raum 114, Sitzungssaal, Amtsgericht Lahnstein, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Miehlen Gemarkung Miehlen Flur 29 Flurstück Nr. 45, Gebäude- und Freifläche, 1813 m², Blatt 2750 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus mit gewerblichen Nutzungsbereichen und Sporthalle; Verkehrswert: 350.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Tel. 06431 2906516.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Juni 2014 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 14. Mai 2018

- 6 K 11/14 - Das Amtsgericht

2328.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 21. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 114, Sitzungssaal, Amtsgericht Lahn-

stein, Bahnhofstraße 25, 56112 Lahnstein, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Kamp-Bornhofen Gemarkung Kamp-Bornhofen Flur 18 Flurstück Nr. 65/1, Gebäude- und Freifläche, Kreuzstraße 14, 386 m², Blatt 1906 BV 2. Das Grundstück liegt im Hochwassergebiet und ist bebaut mit einem Wohnhaus mit schweren Bauschäden und Verdacht auf Hausschwamm, einem Wirtschaftsgebäude/Garage mit Feuchtigkeitsschäden und einer Wohngebäuderuine. Verkehrswert: 45.500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 23. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Lahnstein, den 15. Mai 2018

- 6 K 22/17 -

Das Amtsgericht

2329.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 2. August 2018, 14.30 Uhr**, Raum 16, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mombach lfd. Nr. 1 Gemarkung Mombach Flur 11 Flurstück Nr. 172, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 39, 99 m², Blatt 7251 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Mombach Flur 11 Flurstück Nr. 173, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 39, 288 m², Blatt 7251 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Die beiden Grundstücke bilden eine wirtschaftliche Einheit. 2,5-geschossiges Zweiparteienwohnhaus, Baujahr geschätzt auf Anfang 20. JH, EG bestehend aus 2,5 Zimmern, Küche, Bad, Flur mit ca. 49,28 m² Wohnfläche, OG bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Flur mit ca. 55,55 m² Wohnfläche; es besteht erheblicher Unterhaltungsanstoß; lfd. Nr. 1 Verkehrswert: 35.000,- EUR; lfd. Nr. 2 Verkehrswert: 160.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 13. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 2. Mai 2018

- 260 K 16/17 -

Das Amtsgericht

2330.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 6. August 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Marienborn Gemarkung Marienborn Flur 6 Flurstück Nr. 8, Landwirtschaftsfläche, Auf der Klär, 5445 m², Blatt 3219 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Landwirtschaftsfläche als Ackerland, ca. 27 m x 202 m; Verkehrswert: 27.225,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 8. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 4. Mai 2018

- 260 K 56/17 -

Das Amtsgericht

2331.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 8. August 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Gonsenheim Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum ME-Anteil: 1/1000, Sondereigentums-Art an

dem in der Tiefgarage befindlichen Tiefgaragenstellplatz, im Aufteilungsplan bezeichnet mit G 73, Blatt 18807 BV 1; an Grundstück Gemarkung Gonsenheim Flur 17 Flurstück Nr. 712/4, Gebäude- und Freifläche, Elsa-Brändström-Straße 61, 63, 6641 m². Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Tiefgaragenstellplatz in Wohnkomplex, Baujahr ca. 1974, Zufahrt über asphaltierte Rampe, Einfahrt durch Rolll Tore gesichert; Verkehrswert: 4500,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 14. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 8. Mai 2018

- 260 K 76/17 -

Das Amtsgericht

2332.

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll **am Montag, dem 13. August 2018, 14.30 Uhr**, Raum 207, Sitzungssaal, Amtsgericht Mainz, Diether-von-Isenburg-Straße, 55116 Mainz, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Guntersblum Gemarkung Guntersblum Flur 1 Flurstück Nr. 314/2, Gebäude- und Freifläche, Sackgasse 3, 54 m², Blatt 2903 BV 26. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Hof- und Abstellfläche mit Carport, komplett mit Beton versiegelt, ca. 54 m²; Zugang nur über Nachbarflurstück 319/3 möglich. Überbau von Nachbarflurstück 316/2; Verkehrswert: 1600,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22. Juni 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Mainz, den 8. Mai 2018

- 260 K 93/17 -

Das Amtsgericht

2333.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der Grundbesitz in der Gemarkung Ebernahn eingetragen im Grundbuch von: Ebernahn Blatt 1422: lfd.Nr. 3 Flur 3 Flurst. 257, Landwirtschaftsfläche, In der Grimmel 3, Größe in Ar: 402; lfd.Nr. 4 Flur 3 Flurst. 259/1, Landwirtschaftsfläche, In der Grimmel 3, Größe in Ar: 452 (laut Gutachten unbebaute und nur bedingt separat bebaubare Grundstücke Es wird dringend empfohlen das Gutachten einzusehen); **am Dienstag, dem 21. August 2018, um 10.00 Uhr**, an der Gerichtsstelle Montabaur, Bahnhofstraße 47, Saal 106, 1. Stock, versteigert werden.

Verkehrswerte: lfd.Nr. 3 Flur 3 Flurst. 257, Landwirtschaftsfläche, In der Grimmel 3, Größe in Ar: 402, Wert in EUR: 6630,-; lfd.Nr. 4 Flur 3 Flurst. 259/1, Landwirtschaftsfläche, In der Grimmel 3, Größe in Ar: 452, Wert in EUR: 18.900,-; mithin insgesamt 25.530,- EUR. Auf den jeweiligen 1/2-Anteil der eingetragenen Eigentümer sind die vorgenannten Werte hälftig anzurechnen.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Weitere Informationen (Gutachten, Fotos etc.) ca. 4 Wochen vor dem o.a. Termin unter www.versteigerungspool.de.

Montabaur, den 15. Mai 2018

- 14 K 29/17 -

Das Amtsgericht

2334.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 14. August 2018, 11.00 Uhr**, Raum 106, Sitzungssaal, Amtsgericht Montabaur, Bahnhofstraße 47, 56410 Montabaur, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Marienrachdorf Gemarkung

Marienrachdorf Flur 13 Flurstück Nr. 4, Grünland, Theodor-Heuss-Ring 10, 876 m², Blatt 887 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Einfamilienhaus mit Doppelgarage; Verkehrswert: 295.000,- EUR.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Schmidt, Tel. 02631 806-4592.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Montabaur, den 14. Mai 2018

- 14 K 2/18 -

Das Amtsgericht

2335.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 13. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum C 10, Sitzungssaal, Amtsgericht Neustadt an der Weinstraße, Robert-Stolz-Straße 20, 67433 Neustadt an der Weinstraße, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Haardt Gemarkung Haardt Flur/Flurstück 2275, Hof- und Gebäudefläche, Frühlingsstraße 3, 571 m², Blatt 1363 BV 2. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Grundstück bebaut mit 2-geschossigem Einfamilienhaus, freistehend, unterkellert mit Anbau und Einzelgarage, Gesamtwohnfläche 138 qm, Gesamtgrundstücksgröße 571 qm. Das Objekt ist eigen genutzt. Objektadresse: Frühlingsstraße 3, 67434 Neustadt; Verkehrswert: 306.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. Dezember 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

Neustadt an der Weinstraße, den 14. Mai 2018

- K 35/15 -

Das Amtsgericht

2336.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 16. Juli 2018, 10.30 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Ruppertsweiler Gemarkung Ruppertsweiler Flur/Flurstück 686/5, Wiese (4,00 Ar) im Pudel, Streuwiese (4,10 Ar), 810 m², Blatt 958 BV 1. Objektbeschreibung: unbebautes Grundstück am Ortsrand von Ruppertsweiler; Verkehrswert: 810,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 3. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 17. Mai 2018

- 1 K 16/17 -

Das Amtsgericht

2337.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 16. Juli 2018, 11.30 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Pirmasens Gemarkung Pirmasens Flur/Flurstück 1647/08, Gebäude- und Freifläche, Zweibrücker Straße 38, 400 m², Blatt 18807 BV 1. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: L-förmiges Grundstück, ca. 11x34m, bebaut mit zwei Häusern, Baujahr Vorderhaus ca. 1910, Hinterhaus kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, Aufteilung Vorderhaus: Kellerschoss sowie drei Wohneinheiten (Erd-,

Ober- und Dachgeschoss), Hinterhaus: eine Wohneinheit über zwei Etagen; Verkehrswert: 122.700,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 17. Mai 2018

- 1 K 46/17 - Das Amtsgericht

2338.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Montag, dem 16. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum 235, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Höhmühlbach lfd.Nr. 1 Gemarkung Höhmühlbach Flur/Flurstück 936/3, Gebäude- und Freifläche, Ringstraße 25, 1275 m², Blatt 736 BV 2. Objektbeschreibung laut Sachverständigengutachten: nahezu rechteckiges Grundstück, bebaut mit einem freistehenden Einfamilienhaus, Baujahr ca. 1985, eingeschossig, unterkellert, vermutlich ausgebautes Dachgeschoss, Aufteilung laut Bauplänen: Keller: Flur/Treppenhaus, WC, 2 Kellerräume; Erdgeschoss: Windfang, Hauswirtschaftsraum, Kinderzimmer, Elternschlafzimmer, WC, Badezimmer, Wohnküche, Wohnzimmer, Küche, Flur/Treppenhaus, Gästezimmer; Dachgeschoss: gemäß Plan ausbaubar, Grundriss nicht bekannt; besondere Bauteile: Dachgaube, überdachte Terrasse, Garage in Massivbauweise; keine Innenbesichtigung erfolgt - Risikoabschlag bereits im Verkehrswert berücksichtigt; Verkehrswert: 215.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 7. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 17. Mai 2018

- 1 K 48/17 - Das Amtsgericht

2339.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 24. Juli 2018, 10.15 Uhr**, Raum 27, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Buralben Gemarkung Buralben Flur/Flurstück 2148, Hof- und Gebäudefläche, Kapellenstraße 9, 531 m², Blatt 839 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Ca. 1968 errichtetes, freistehendes Einfamilienhaus mit teilweise wohnlich ausgebautem Keller; ca. 116 m² Wohnfläche; Feuchtigkeitsschäden an Kelleraußenwänden und an Deckenverkleidung an überdecktem PKW-Stellplatz; Fassadenverkleidung asbestverdächtig; der bauliche Zustand ist bei bestehendem Unterhaltungssatz baujahrgemäß normal; Verkehrswert: 95.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 10. Januar 2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 14. Mai 2018

- 2 K 83/17 - Das Amtsgericht

2340.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 31. Juli 2018, 10.10 Uhr**, Raum 27, Sitzungssaal, Amtsgericht Pirmasens, Bahnhofstraße 22 - 26, 66953 Pirmasens, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Eppenbrunn Gemarkung Eppenbrunn Flur/Flurstück 3288/1, Gebäude-

de- und Freifläche, Neudorfstraße 50, 1067 m², Blatt 1949 BV 1. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): freistehendes Einfamilienhaus und ehemalige Scheune, vermutlich um 1927 (gemäß Inschrift Eingangstür) errichtet. Innenbesichtigung war dem Gutachter nicht möglich, im zuständigen Bauarchiv waren die Baupläne nicht auffindbar, daher sind keine Angaben zur Raumaufteilung möglich; Verkehrswert: 121.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Dezember 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Pirmasens, den 16. Mai 2018

- 2 K 107/17 - Das Amtsgericht

2341.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

74 Katzenbach Fl.St. 692, Landwirtschaftsfläche, in der Simonsborner Gewanne, 2770 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1523,50 EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 25/18 - Das Amtsgericht

2342.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

103 Katzenbach Fl.St. 902, Landwirtschaftsfläche, im Krückbusch, 5280 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 2904,- EUR. Es handelt sich um eine landwirtschaftlich genutzte Fläche.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 49/18 - Das Amtsgericht

2343.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch von Katzenbach Blatt 693 eingetragene, nachstehend bezeichnete Grundbesitz **am Mittwoch, dem 14. November 2018, um 9.00 Uhr**, im Amtsgericht Rockenhausen, Kreuznacher Straße 37, 67806 Rockenhausen, Erdgeschoss, Sitzungssaal 1, versteigert werden.

Bestandsverzeichnis lfd. Nr. 125, Gemarkung Katzenbach Flurstück 900, Landwirtschaftsfläche, Unland, im Krückbusch, zu 2536 m². Verkehrswert gemäß §§ 74 a, 64 ZVG: Grundstück: 1394,80 EUR. Laut Grundbuchbeschriftung handelt es sich um eine Landwirtschaftsfläche und Unland. Die tatsächliche Nutzung ist nicht bekannt.

Beschlagnahme: 15. Februar 2018.

Nähere Informationen unter www.versteigerungspool.de ca. 4 Wochen vor dem Versteigerungstermin.

Rockenhausen, den 4. Mai 2018

- 2 K 65/18 - Das Amtsgericht

2344.

Im Wege der Zwangsvollstreckung auf Antrag des Insolvenzverwalters soll **am Mittwoch, dem 8. August 2018, 14.00 Uhr**, Raum 23, Sitzungssaal, Amtsgericht Sinzig, Barbarossastraße 21, 53489 Sinzig, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Niederdürenbach lfd. Nr. 1 Gemarkung Niederdürenbach Flur 5 Flurstück Nr. 59, Waldfläche, in der Hardt, 2975 m², Blatt 2393 BV 1; lfd. Nr. 2 Gemarkung Niederdürenbach Flur 5 Flurstück Nr. 63, Waldfläche, in der Hardt, 5143 m², Blatt 2393 BV 2. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Waldgrundstück; Verkehrswert: 3342,- EUR. Lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Waldgrundstück; Verkehrswert: 3546,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 5. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Sinzig, den 18. April 2018

- 6 K 14/17 - Das Amtsgericht

2345.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 14. August 2018, 11.00 Uhr**, Raum 118, Sitzungssaal, Amtsgericht St. Goar, Bismarckweg 3 - 4, 56329 St. Goar, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Sankt Goar lfd. Nr. 1 Gemarkung Sankt Goar Flur 1 Flurstück Nr. 124/2, Gebäude- und Freifläche, Alte Heerstraße 10, 678 m², Blatt 1726 BV 1. Lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Freistehendes unterkellertes Wohnhaus, Baujahr 1980; Verkehrswert (gesamt): 85.000,- EUR; Verkehrswert (Miteigentumsanteil 1) 42.500,- EUR; Verkehrswert (Miteigentumsanteil 2): 42.500,- EUR. Der Zuschlag wurde in einem früheren Versteigerungstermin aus den Gründen des § 74 a ZVG versagt mit der Folge, dass die Wertgrenzen weggefallen sind.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. November 2015 in das Grundbuch eingetragen worden.

St. Goar, den 7. Mai 2018

- 1 K 27/15 - Das Amtsgericht

2346.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Mittwoch, dem 22. August 2018, 11.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Trittenheim Gemarkung Trittenheim Flur 25 Flurstück Nr. 448, Gebäude- und Freifläche, Moselweinstraße 35, 281 m², Blatt 3402 BV 28. Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Wohnhaus mit Pension; Verkehrswert: 141.000,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 6. April 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 17. Mai 2018

- 23 K 33/17 - Das Amtsgericht

2347.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Donnerstag, dem 20. September 2018, 8.30 Uhr**, Raum 56, Sitzungssaal, Amtsgericht Trier, Justizstraße 2, 4, 6, 54290 Trier, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Zemmer Gemarkung Zemmer Flur 29 Flurstück Nr. 137/5, Gebäude- und Freifläche, Quellenweg, 286 m², Blatt 2246 BV 6 (Bauplatz, mit Restgebäude/Grenzmauern bebaut). Verkehrswert: 11.800,- EUR.

Der Versteigerungsvermerk ist am 21. November 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Trier, den 16. Mai 2018

- 23 K 97/17 - Das Amtsgericht

2348.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 9. Oktober 2018, 9.30 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Meudt Gemarkung Meudt Flur 3 Flurstück Nr. 158/3, Gebäude- und Freifläche, Bergstraße 4, 168 m², Blatt 2072 BV 1. Objektbeschreibung/Lage: Einfamilien-Wohnhaus. Verkehrswert: 35.800,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 28. August 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 16. Mai 2018

- 12 K 65/17 - Das Amtsgericht

2349.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 18. September 2018, 9.30 Uhr**, Raum 1, Sitzungssaal, Amtsgericht Westerburg, Wörthstraße 14, 56457 Westerburg, öffentlich versteigert werden.

Grundbucheintragung: Eingetragen im Grundbuch von Mörlen Gemarkung Mörlen Flur 2 Flurstück Nr. 167/3, Gebäude- und Freifläche, Nassauer Straße 36, 288 m², Blatt 711 BV Nr. 2. Objektbeschreibung/Lage: Wohnhaus mit Garage. Verkehrswert: 72.000,- EUR.

Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Oktober 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Westerburg, den 16. Mai 2018

- 12 K 78/17 - Das Amtsgericht

2350.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **am Dienstag, dem 3. Juli 2018, 14.00 Uhr**, Raum Sitzungssaal 3, Amtsgericht Zweibrücken, Herzogstraße 2, 66482 Zweibrücken, öffentlich versteigert werden.

Alle nachstehenden Grundstücke (Miteigentumsanteile und Verkehrsflächen) sind jeweils im Grundbuch von Zweibrücken unter den dort aufgeführten Blattstellen und Bestandsverzeichnisnummern (= BV) eingetragen. Versteigerungsobjekte: Folgende Miteigentumsanteile (ME-Anteile) an Grundstück Gemarkung Zweibrücken

Flur/Flurstück 1757, Gebäude- und Freifläche, Oselbachstraße, 825 m² eingetragen im Grundbuch von Zweibrücken, verbunden mit dem jeweils angegebenen Sondereigentum (bei Geboten sind die Blatt- und BV-Nummern in der letzten Spalte maßgeblich und nicht die lfd. Nr. !); lfd. Nr. 1, ME-Anteil: 115/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Kellergeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 1 laut Aufteilungsplan, Blatt 8471 BV 1; lfd. Nr. 4, ME-Anteil: 80/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Erdgeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 2 laut Aufteilungsplan, Blatt 8472 BV 1; lfd. Nr. 6, ME-Anteil: 75/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im Erdgeschoss, Kellerraum im Erdgeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 14 laut Aufteilungsplan, Blatt 8474 BV 1; lfd. Nr. 7, ME-Anteil: 80/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im 1. Obergeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 5 laut Aufteilungsplan, Blatt 8475 BV 1; lfd. Nr. 9, ME-Anteil: 75/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im 1. Obergeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 7 laut Aufteilungsplan, Blatt 8477 BV 1; lfd. Nr. 11, ME-Anteil: 80/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im 2. Obergeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 8 laut Aufteilungsplan, Blatt 8478 BV 1; lfd. Nr. 14, ME-Anteil: 75/1000, Sondereigentums-Art an der Wohnung im 2. Obergeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Nr. 10 laut Aufteilungsplan, Blatt 8480 BV1, lfd. Nr. 16 ME-Anteil: 150/1000 Sondereigentums-Art an der Wohnung im Dachgeschoss, Kellerraum im Kellergeschoss, Blatt 8481 BV1, Nr. 11 laut Aufteilungsplan, Blatt 8481 BV 1. Zu versteigernde Eigentumsanteile (Verkehrsflächen): Je 1/22 an dem Grundstück lfd. Nr. 2, 3, 5, 8, 10, 12, 13, 15: lfd. Nr. 2 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8454 BV 1; lfd. Nr. 3 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8455 BV 1; lfd. Nr. 5 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8457 BV 1; lfd. Nr. 8 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8458 BV 1; lfd. Nr. 10 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8460 BV 1; lfd. Nr. 12 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8461 BV 1; lfd. Nr. 13 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8463 BV 1; lfd. Nr. 15 Gemarkung Zweibrücken Flur/Flurstück 1757/3, Verkehrsfläche, An der Oselbachstraße, 49 m², Blatt 8464 BV 1. lfd. Nr. 1 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im Kellergeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten; 2 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, Keller- und Abstellraum; Wohnfläche ca. 45 m², Bj. 1971; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 6000,- EUR. lfd. Nr. 2 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 3 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 4 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im Erdgeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 1 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Kellerraum, Abstellraum; Wohnfläche ca. 33 m²; Ener-

gieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 17.400,- EUR. lfd. Nr. 5 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 6 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im Erdgeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 1 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Keller- und Abstellraum; Wohnfläche ca. 31 m²; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 16.000,- EUR. lfd. Nr. 7 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 1 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Keller- und Abstellraum; Wohnfläche ca. 33 m²; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 17.600,- EUR. lfd. Nr. 8 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 9 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 1 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Keller- und Abstellraum; Wohnfläche ca. 31 m²; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 15.100,- EUR. lfd. Nr. 10 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 11 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 1 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Keller- und Abstellraum; Wohnfläche ca. 33 m²; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 16.300,- EUR. lfd. Nr. 12 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 13 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 14 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 1 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Keller- und Abstellraum; Wohnfläche ca. 31 m²; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 15.200,- EUR. lfd. Nr. 15 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Verkehrsfläche, genutzt als Zufahrt/Zuwegung; Verkehrswert: 200,- EUR. lfd. Nr. 16 Objektbeschreibung/Lage (lt. Angabe d. Sachverständigen): Eigentumswohnung im Dachgeschoss eines 4-geschossigen, freistehenden Mehrfamilienhauses mit 11 Wohneinheiten (Bj. 1971); 2 Zimmer, Küche, Flur, Duschbad, 1 Keller- und Abstellraum; Dachterrasse, Sondernutzungsrecht Spitzboden; Wohnfläche ca. 65 m²; Energieausweis liegt nicht vor; Verkehrswert: 18.100,- EUR.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.immobilienspool.de zu finden.

Ansprechpartner des Gläubigers für Interessenten: Frau Javaherian, Tel. 06842 5103-74.

Der Versteigerungsvermerk ist am 4. Oktober 2016 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zweibrücken, den 3. Mai 2018

- K 27/16 - Das Amtsgericht

Staatsanzeiger

für das Land Rheinland-Pfalz

G 6436

Postvertriebsstück - Entgelt bezahlt

Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Postfach 3880, 55028 Mainz
